



HERTEN ERLEBEN

Unser Thema: Bildung

Wieder was gelernt!

Finja Schäfer (r.) ist Scout beim Projekt „Sprache verbindet“
Die Gymnasiastin vermittelt der kleinen Angel spielerisch Wissen.

Über **300**
Termine!
Veranstaltungs-
kalender
fürs Vest



Kostenlose Nachhilfe

Für alle in den Klassen 5 bis 13.



Eine Inklusivleistung unserer Girokonten.

Mit einem Konto bei der Sparkasse Vest gibt es die Nachhilfe von ubiMaster kostenlos – genau dann, wenn Ihr Kind sie benötigt.

www.sparkasse-re.de/nachhilfe

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Vest Recklinghausen**



LIEBE LESER*INNEN

Wieder was gelernt! Dieser Spruch kann pure Freude sein, wenn das Wissen mal wieder „Ah!“ gemacht hat. Oder genervter Kommentar, wenn uns jemand mit großer Geste erklärt, was wir eigentlich niemals wissen wollten.

Lernen und Bildung sind ein Riesenthema – nicht nur bei Eltern und Kindern. In unserer Wissensgesellschaft reicht es nicht, sich ein Leben lang aufs einmal Gelernte zu verlassen. Deshalb gehen wir in unserem Schwerpunkt den ganzen Bildungsweg mit – von Kitas über Grundschule und OGS, weiterführende Schulen bis zu Berufskollegs und Weiterbildung.

Bildung hat sich sehr gewandelt: Die alte Vorstellung vom Kanon nach dem Motto „Alles, was man wissen muss“ gilt längst nicht mehr – denn das Wissen verändert sich dynamisch, wächst rasant und ist selbst zu Spezialthemen überall abrufbar. Man muss also wissen, wie und wo man schnell und zuverlässig an Wissen kommt – und was wir damit anfangen können. Das ist die Kernkompetenz, auf die Schulen besonders Wert legen. Es ist nicht der Untergang des Abendlandes, wenn man eine Info schnell googelt oder Chat GPT fragt. Aber gewusst wie – das ist die neue Kunst.

Beim Recherchieren hat unsere Redaktion zwei Sachen gelernt. Erstens: Lernen macht (meistens...) Spaß. Und zweitens: Die Bildungslandschaft im Vest ist vielfältig und in dieser Vielfalt großartig. Es hat uns beeindruckt, wie gut die Angebote vernetzt sind, damit alle zu ihrem, persönlichen Ziel kommen und sich ein Leben lang weiterentwickeln können. Für manche ist die Vorstellung vom „lebenslangen Lernen“ eher Horror als Traum. Wie soll man das auch noch schaffen? Eine Antwort könnte sein: Am besten, indem wir etwas von den Kindern lernen – neugierig bleiben und fragen, fragen, fragen... Dann klappt alles Weitere fast von alleine!



Eins können wir von Kindern lernen: neugierig bleiben und immer fragen. Denn Bildung begleitet uns ein Leben lang.

Christa Stüve
Geschäftsführerin Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen

Dr. Michael Schulte
Vorstandsvorsitzender Sparkasse Vest Recklinghausen

Thorsten Rattmann
Geschäftsführer Hertener Stadtwerke GmbH

Stefan Prott
Verleger HERTEN ERLEBEN

INHALT

Frühjahr 2024

News 06

DAS THEMA: BILDUNG

Herten bildet sich 12
Kita: Energieunterricht für die Kleinsten 16
Schule: Nachhilfe per App 18
Berufskolleg: Campus der Chancen 20
Hochschule: Labor der Zukunft . . 22
Beruf und Alltag: Sprachkurse am bz 24

VEST ERLEBEN

Vergnügen & Verlust: Ruhrfestspiele 28
Finale: Zehn Jahre Clubraum . . . 34
Highlights: Unser Terminkalender . . . 38

BESSER LEBEN

Am Beckenrand: Traumjob im Copa . . 46
Aus der Sackgasse: Projekt Frauenwege 50
Für Wandel: Diakonie-Bildungsprogramm 52

MENSCHEN

Chancen für alle: RuhrTalente 60
Bildung für alle: Wie Sprache verbindet . 62

IMPRESSUM

HERTEN ERLEBEN • Ausgabe 1-2024 | Verlag: RDN Verlags GmbH • Anton-Bauer-Weg 6 • 45657 Recklinghausen • 02361 490491-10 • www.rdn-online.de • redaktion@rdn-online.de | **Chefredaktion:** Stefan Prott (V.i.S.d.P.), s.prott@rdn-online.de | **Redaktion:** Jennifer von Glahn, Karoline Jankowski, Jörn-Jakob Surkemper, Peter Hesse, Katja Engelstadt | **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Sabine Raupach-Strohmann, Anne-Marie Sanders, Fotini Kouneli, Michael Polubinski, Dr. Ramona Vauseweh, Laura Tirier | **Fotos:** Volker Beushausen, André Chrost, Marco Stepniak, Felix Kleymann, Arne Pöhnert | **Titelfoto:** Volker Beushausen | **Layout:** Jens Valtwies, Karl-Hermann Hildebrandt, Lars Morawe, Marisa Fonseca | **Satz + Litho:** RDN Verlags GmbH, Typoliner Media GmbH, Recklinghausen | **Redaktionsassistent, Termine:** Katie Mahlinger, Pascal Sydlo • RDN Verlags GmbH • 02361 490491-10 • k.mahlinger@rdn-online.de | **Druck:** newsmedia, 45768 Marl | **Ihre Herausgeber:** Sparkasse Vest Recklinghausen, www.sparkasse-re.de • Hertener Stadtwerke GmbH, www.hertener-stadtwerke.de • Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, www.diakonie-kreis-re.de | **Kooperationspartner:** Jobcenter Kreis Recklinghausen • AGR mbH • Emschergenossenschaft und Lippeverband

Leben lernen

Von der Wiege bis ins hohe Alter – man lernt nie aus. Wie und wo das bei uns am besten geht, erzählt unser Schwerpunkt.

10



Ruhrfestspiele

Auch Lars Eidinger kommt nach Recklinghausen. Wer noch, steht in unserem Freizeittel.





Hurz und Heiterkeit

Anlässlich der diesjährigen Hurz-Verleihung exklusiv bei uns im Interview: Hape Kerkeling

Lernen für alle

Wie das Projekt „Ein Quadratkilometer Bildung“ fördert.



Wasserspaß für alle

So schön wird das neue Hallenbad Westerholt.



Teilhabe für alle

Menschen mit Autismus.



Anwender-Zentrum h2herten

- Erstes Technologiezentrum für Firmen der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnik
- Büroräume und Technika
- Integrierte Wasserstoffversorgung
- H₂-basiertes Energiekomplementärsystem
- Meetingräume inklusive Präsentationstechnik



Kontakt:
info@h2herten.de
www.h2herten.de

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,
Industrie, Mittelstand und Handwerk
des Landes Nordrhein-Westfalen



Anerkennung für das Engagement

In Herten zeigen viele Bürgerinnen und Bürger durch ihre aktive Hilfe, dass ihnen ihre Mitmenschen nicht gleichgültig sind. Loyalität und Gemeinwohl werden durch das Ehrenamt auf ein besonderes Niveau gehoben. Dieses Jahr werden Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet, die sich vorbildlich um das soziale und gesellschaftliche Miteinander verdient machen. Sie werden am 10. April 2024 im Rahmen eines Festaktes auf Schloss Herten mit dem Bürgerpreis 2023 ausgezeichnet. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten als Auszeichnung eine Urkunde, eine Skulptur und ein Preisgeld von 500 Euro. Wir gratulieren recht herzlich!



Als engagierte Mitarbeiterin beim Technischen Hilfswerk (THW) zeigt **Jasmin Impekoven** gerade in Notsituationen zu helfen und sich für andere einzusetzen. Denn ganz gleich, ob es um umgestürzte Bäume, Hochwasser oder Stromausfall geht - Jasmin Impekoven ist seit vielen Jahren eine sehr zuverlässige Helferin.



Fit im Umgang mit Computer, Tablet und Smartphone – dafür sorgt **Klaus Martin**. Er hat den Computertreff Herten für Seniorinnen und Senioren ins Leben gerufen und vermittelt hier Grundlagen für Einsteiger und Fortgeschrittene. Dazu leitet er Seminare zu Foto- und Bildbearbeitung.



Seit vielen Jahren engagiert sich **Renate Nöbe** für kulturelle und soziale Frauenprojekte. Darüber hinaus setzt sie sich in besonderer Weise für ein solidarisches Miteinander ein. Sie engagiert sich sehr für Menschen mit Migrationshintergrund und ist bekannt für ihre Hilfsbereitschaft.



Der Sonderpreis der Jury für das Lebenswerk geht an das Ehepaar **Margot und Horst Urban**. Beide engagieren sich in zahlreichen Initiativen, wie der Bürgerinitiative Gertrudenpark, dem Förderverein Orangerie e.V., dem Arbeitskreis Grüne Stadt und vielen mehr. Ihr Engagement ist in dieser Art und Weise einzigartig.



Die Initiative „Lesepaten“ wurde von **Beate Wanjek (l.) und Ursula Schneider** ins Leben gerufen. Dabei werden ehrenamtliche Seniorinnen und Senioren in Grundschulen geschickt, um mit kleinen Gruppen das Lesen zu üben. Durch diese ehrenamtliche Arbeit ist die Bildungslandschaft lebendiger geworden.

Erlebnishalde Hoheward

Wir bieten Ihnen Segway-Touren, E-Bike-Verleih, Haldenfahrten, Wanderungen und vieles mehr!

hoheward.rvr.ruhr

REGIONALVERBAND
RUHR

Foto: Ludger Staudinger



Gut vernetzt

Die an öffentlichen Ladestationen getankte Strommenge steigt stetig an. Um zukünftig noch besser aufgestellt zu sein, installieren die Hertener Stadtwerke jetzt zwei Schnell-Ladestationen. Aktuell betreiben die Hertener Stadtwerke 13 öffentliche E-Ladestationen mit insgesamt 27 Ladepunkten in Herten. „Jetzt kommen noch die beiden Schnell-Ladestationen mit 160 und 300 kW hinzu. Weitere sechs Ladesäulen sind in Planung, sodass wir bald 21 E-Ladestationen in der Stadt haben.“ Das erklärt Michael Lobert für die Hertener Stadtwerke und ergänzt, dass „an allen E-Ladestationen in Herten Ökostrom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien geladen wird.“ Die erste 160-Kilowatt-Schnell-Ladestation wird in Herten Mitte in der Vitusstraße stehen, die zweite mit 300 kW auf dem Parkplatz vor der Stadtwerke-Verwaltung an der Herner Straße 21. Damit ist es möglich, ein Auto „innerhalb von 50 Minuten komplett aufzuladen“, ergänzt Lobert. Die Zukunft der Mobilität ist elektrisch, gut vernetzt und autonom. Und in Herten wird dieses Thema mit höchster Priorität behandelt.

— INFO —

hertener-stadtwerke.de/elektromobilitaet

Jetzt zum Trikot-Tausch bewerben

Längst schon hat es Tradition: Regelmäßig im Frühjahr laden die Hertener Stadtwerke alle Sportvereine aus ihrer Stadt ein, an der jährlichen „Trikot-Tausch“-Verlosung teilzunehmen. Bei vielen Sportvereinen sind die Budgets sehr knapp – so mancher Euro wird dreimal umgedreht, bevor er ausgegeben wird. In diese wirtschaftliche Lücke springen die Hertener Stadtwerke jedes Jahr ein und bieten den „Trikot-Tausch“ an. Insgesamt werden in diesem Jahr 20 Trikotsätze im Gesamtwert von 10.000 € gesponsert. Wichtig ist, dass der jeweilige Verein aus Herten stammt.

— INFO —

hertener-stadtwerke.de/trikot-tausch



100 JAHRE
Schettler
IMMOBILIENGRUPPE SEIT 1924

Meine Wohnform: SeniorenService Wohnungen

Die Schettler Immobilien-Gruppe ist ein mittelständisches traditionsreiches und seit vier Generationen inhabergeführtes Familienunternehmen im Ruhrgebiet mit Sitz in Herten.

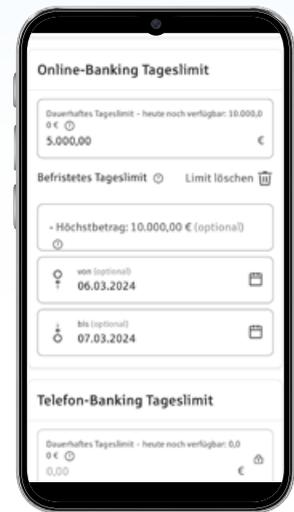
Wohnen ist unser Thema. Und dazu gehören für die Senioren der heutigen Zeit Service Wohnungen, die ein selbstbestimmtes Leben garantieren.

www.schettler.de

Faire Miete. Guter Service. Willkommen daheim!



Ob Online-Services, virtuelle Anzeigen oder App-Funktionen: wir stellen vor, wie Sie Zeit sparen und flexibel bleiben. Unsere Dienstleistungen, bequem am Bildschirm!



Digitaler Schwimmspaß

Besucher der Wasserwelt im Copa Ca Backum können sich ab sofort über einen neuen Service freuen, der lange Wartezeiten vermeidet und die Besucherströme effektiv entzerrt. Mit einer minutengenauen digitalen Anzeige können Schwimmfreunde ganz bequem von zuhause aus oder unterwegs überprüfen, ob das Copa normal, stärker oder bereits voll ausgelastet ist. Ein einfacher Blick auf die Copa-Homepage genügt, um sofort zu erfahren, ob es ausreichend Platz gibt (grüner Balken), ein erhöhtes Aufkommen besteht (gelber Balken) oder die Besucherobergrenze erreicht ist (roter Balken). Besonders an Wochenenden, Feiertagen und in den Ferien empfiehlt sich ein schneller Check der Homepage, um eventuelle Wartezeiten zu vermeiden. Zukünftig wird der Service auch die Sauna mit einbeziehen, sodass alle Besucher vorab einschätzen können, ob ein Besuch zur gewünschten Uhrzeit mit Wartezeit verbunden ist.

Hertener
Stadtwerke 
— INFO —
copacabackum.de

 Sparkasse
Vest Recklinghausen
— INFO —
sparkasse-re.de

Flexible Finanzen

Manchmal reicht das voreingestellte Tageslimit für Überweisungen einfach nicht aus, sei es für den Autokauf oder größere finanzielle Transaktionen. Die Sparkasse Vest Recklinghausen bietet hier die Lösung: Individuelle Anpassung des Tageslimits – ganz bequem über das Online-Banking. Kundinnen und Kunden haben die Möglichkeit, ihr Tageslimit für Überweisungen eigenständig zu verändern, sei es für einmalige oder wiederkehrende Transaktionen. Besonders praktisch: Es können sogar unterschiedlich hohe Limits für verschiedene Kontoinhaber festgelegt werden, zum Beispiel für den Ehepartner oder die eigenen Kinder. Die bei Kontoeröffnung festgelegte Grenze kann temporär oder dauerhaft auf bis zu 10.000 Euro geändert werden, um den jeweiligen Bedürfnissen gerecht zu werden. Mit dieser Flexibilität bietet die Sparkasse Vest ihren Kunden die nötige Kontrolle und Sicherheit für ihre finanziellen Transaktionen – ganz nach individuellem Bedarf.



Gemeinsame Initiative ermöglicht Schulabschlüsse

Junge Menschen ohne Schulabschluss erreichen und ihre Zukunftschancen verbessern: Die drei Volkshochschulen Herten, Marl und Recklinghausen setzen gemeinsam ein Zeichen für Bildung. Ihre neue Webseite informiert über Möglichkeiten, Schulabschlüsse nachzuholen, bietet Beratungen und präsentiert Erfolgsgeschichten erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen. Mit dem Angebot wollen die drei Volkshochschulen der steigenden Zahl junger Menschen begegnen, die die Schule ohne Abschluss verlassen. Die VHSen Herten, Marl und Recklinghausen beabsichtigen außerdem, die Zusammenarbeit im Bereich des zweiten Bildungsweges auszubauen. Unter anderem wird es eine engere Abstimmung der Angebote, gemeinsame Informationsmaterialien, eine Weiterentwicklung des Internetportals und Inhalte über den eigenen Instagram-Kanal geben.

—INFO—

Insta: [@abschlussmachen](#) · [abschlussmachen.de](#)

WissensWerk öffnet seine Türen

Am Tag der offenen Tür können Besucherinnen und Besucher die Werkräume des WissensWerks der Recklinghäuser Werkstätten besichtigen und erleben, wie Menschen mit Einschränkungen berufliche Bildung erfahren. Dazu gibt's Kaffee, Waffeln und Würstchen – nicht nur für potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeberinnen oder Teilnehmende. Seit fast zwei Jahren vermittelt das zentrale WissensWerk der Recklinghäuser Werkstätten Menschen mit Beeinträchtigungen Grundwissen für ihren Arbeitsalltag. Aus dem gesamten Kreis kommen die Teilnehmenden täglich in die Alte Grenzstraße, um sich beruflich zu orientieren und herauszufinden, wo ihre Stärken liegen und wo sie sich beruflich wohl fühlen – im Büro oder im Garten- und Landschaftsbau, liegt ihnen die Montage oder das Arbeiten mit Holz, Kunststoff oder Metall oder doch eher der Bereich der Druck-Gestaltung oder Lager und Logistik? Viele Möglichkeiten tun sich auf, die alle am Tag der offenen Tür einsehen können.

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

—INFO—

Tag der offenen Tür:

Sonntag, 14. April, 11–17 Uhr

WissensWerk der Recklinghäuser Werkstätten
Alte Grenzstraße 90, Recklinghausen
recklinghaeuser-werkstaetten.de/wissenswerk

Bildung bleibt



Man lernt nie aus, heißt es, denn Bildung ist ein lebenslanger Prozess. Unser Schwerpunkt zeigt Angebote und Facetten vom Kindergarten bis zur Bildung im hohen Alter.



Spielend lernen

Bei den sogenannten Erdmännchen-Gruppen handelt es sich um ein vorschulisches Bildungsangebot für Kinder ohne Kita-Platz, die kurz vor der Einschulung stehen. An der Waldschule in Langenbochum haben wir die dortige Gruppe, die „Füchse“, besucht. „Durch eine individuelle Förderung soll den Kindern ein gelungener Start ins Schulleben ermöglicht werden“, erklärt Lara Schäpers. Sie ist die städtische Koordinatorin dieser Vorschulgruppe. Die Kinder werden in Spiel- und Lerngruppen auf den Schulalltag vorbereitet und frühzeitig in diesen eingebunden. Sowohl ihre sprachlichen, mathematischen und sozial-emotionalen Kompetenzen werden gestärkt. Wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Begleitung der Kinder, die oft mehrsprachig aufwachsen, ist die Sprachförderung. „Diese findet sowohl durch die Begleitung des Alltags mit Sprache, als auch durch gezielte individuelle Förderung statt“, erklärte Lara Schäpers. Darüber hinaus gibt es ein großartiges Spielprogramm – mit Spielplatz, Vorlesestunde, Bastelarbeiten und vielen weiteren Möglichkeiten. **PH**
waldschule-herthen.de

Der Bedarf nach Bildung steigt

Herrmann Pieper ist Beigeordneter für Bildung und Soziales. Was in der Hertener Kita- und Schullandschaft gut läuft und wo es Verbesserungsbedarf gibt, erklärt er im Gespräch.



Herr Pieper, wie sehen die aktuellen Zahlen in den Kindergärten und Kitas aus? Ist es noch ein weiter Weg bis zur Vollversorgung?

Im Sommer 2023 konnten wir jedem Kind ein Angebot machen, auch durch die Erdmännchen-Gruppen, die sich um Kinder kümmern, die keinen Kita-Platz bekommen konnten. Zum 1. August 2024 werden wir 2.309 Kita-Plätze haben, dazu weitere 140 Plätze in der Tagespflege. Aufgrund gestiegener Kinderzahlen müssen wir befürchten, im kommenden Sommer für etwa 50 bis 100 Kinder keinen Betreuungsplatz zu haben.

Das neue Kita-Qualitätsgesetz gesteht den Ländern vier Milliarden für Verbesserungen zu. Wie wirkt sich das bei Hertener Kitas aus?

Das ist ein Thema für sich. Die Bundesländer konnten Handlungsfelder festlegen, was mit dem Geld passieren soll. In NRW hat man mehr Randzeiten-Angebote ins Auge gefasst, also für Kinder, die morgens ganz früh eine Betreuung benötigen – oder Angebote, die in den frühen Abend hineinragen. Aber die Träger tun sich damit schwer, weil sie mit Personalmangel zu kämpfen haben.

Thema Grundschule: Wie weit ist Hertener mit dem Ausbau der Plätze im Offenen Ganztags?

Wir haben uns immer bemüht, bedarfsgerechte OGS-Plätze zur Verfügung zu stellen. Wir sehen jeden Tag, dass der Betreuungsbedarf steigt und steigt. Derzeit sind wir bei einer Betreuungsquote von

fast 60 Prozent. Wenn ab 2026 der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz kommt, gehen wir davon aus, dass die Eltern davon stark Gebrauch machen werden. Wir beobachten, dass die Nachfrage in der ersten und zweiten Klasse sehr hoch ist – ab der dritten Klasse geht sie etwas zurück. Denn für OGS-Kinder ist vorgesehen, dass sie täglich kommen und bis 15 Uhr bleiben. Viele Eltern wünschen sich hier ein flexibleres System.

Auch in manchen Grundschulen wird es eng. Wie sind hier die aktuellen Kapazitäten?

Wir haben in Herten die glückliche Situation, dass wir in jedem Ortsteil eine Grundschule haben – das ist wichtig! Die Prognosen müssen ständig angepasst werden, denn in letzter Zeit haben wir viele Flüchtlingskinder aus der Ukraine bei uns aufgenommen. Noch bekommen wir alles abgedeckt, aber wir sind absolut am Limit.

Kann man OGS und Klassen zusammenlegen?

Ja – genau das tun wir beim Neubau der Martinischule, die wir als Clustersystem bauen. Das heißt: Hier sind alle Klassenräume eines Jahrgangs zusammen, ergänzt um Gruppenräume und einen offenen Bereich. So können wir die neuen Aufenthaltsräume morgens für Gruppenarbeit und differenzierten Unterricht nutzen und nachmittags zum Spielen oder für Hausaufgaben. Das wird sicher ein Konzept für weitere Modernisierungen von Grundschulen.

Der Erfolg von Bildungskarrieren entscheidet sich oft früh. Welche Anstrengungen in der frühkindlichen Bildung werden in Herten unternommen?

Wir haben ein breites Angebot an frühkindlichen Hilfen, die schon direkt nach der Geburt ansetzen. Dazu kommen Angebote der Familienzentren und der Kinderstuben, die verstärkt auch die Eltern einbeziehen, außerdem die Erdmännchen-Gruppen, die eine spezielle Sprachförderung leisten. Mit Programmen wie „Griffbereit“ oder „Rucksack“ werden Kinder mit Migrationshintergrund in ihrer Familiensprache und in der deutschen Sprache gefördert.

Foto: Volker Beushausen

Wir haben ein breites Angebot frühkindlicher Hilfen und beziehen verstärkt Eltern ein, um Kindern einen guten Start zu ermöglichen.“

Hermann Pieper
Beigeordneter für Bildung
und Soziales der Stadt Herten

Den „Quadratkilometer Bildung“ gibt es in Herten seit 2009. Wie bewerten Sie die Erfahrung?

Der Quadratkilometer ist ein wichtiger Baustein, mit dem wir den großen Herausforderungen in der Bildung entgegenwirken. Wir sind die einzige Stadt in NRW, die dieses Programm flächendeckend ausgerollt hat. Das hilft beim Onboarding, um Kinder auf dem Weg von Kita in die Schule zu begleiten, ihnen Ängste und Sorgen zu nehmen und ihnen, wo nötig, weitere Sprachförderung zur Einschulung geben. Es geht aber auch um niederschwellige Hilfsangebote für Eltern, die Unterstützung dabei benötigen, ihren Kindern einen guten Schulstart zu ermöglichen.

Die Schulabbrecher-Quote ist nach den Corona-Jahren gewachsen. Was geschieht, um einen Abschluss im zweiten Anlauf zu vermitteln?

Bei rund 6.000 Schülerinnen und Schülern in Herten liegt die Quote derjenigen, die ohne Schulabschluss bleiben, bei zwei Prozent. Das sind zwar immer noch zwei Prozent zu viel, aber wir stehen relativ gut da. Demnächst wird es das Programm „Wir machen Abschluss“ geben, das von unserer VHS federführend gemeinsam mit den Volkshochschulen Marl und Recklinghausen getragen wird. Hier wollen wir noch einmal explizit dafür werben, einen qualifizierten Schulabschluss nachzuholen.

Hertens Schullandschaft ist vielfältig.

Wo müssen künftig Akzente gesetzt werden?

Wir müssen die Rosa-Parks-Schule stärken. Sie ist mit 1.100 Schülerinnen und Schülern unsere wichtigste Schule, die für jeden Schüler ein Angebot machen soll. Das Gebäude stammt aus den 70er Jahren, ist energetisch nicht auf dem neuesten Stand und weist viele Mängel auf; auch die technische Ausstattung ist problematisch. Eine mögliche Sanierung wäre hier fast so teuer wie ein Neubau. Aktuell stellen wir uns der Frage, was hier der bessere und nachhaltigere Weg wäre. Es spricht viel für einen Neubau, aber entschieden ist das noch nicht. Wir benötigen noch ein bisschen Zeit, um ein tragbares Konzept zu entwickeln, das in der Praxis funktioniert.

Wie steht es um Inklusion und Förderschulen?

Auch die Christy-Brown-Schule, die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe getragen wird, liegt an den Grenzen ihrer Kapazitäten. Es ist zu beobachten, dass der Bedarf nach Förderschulen ständig steigen wird. Das mag angesichts des Wunsches nach mehr Inklusion paradox erscheinen – aber es zeigt, dass manche Kinder eine intensivere Betreuung benötigen, die an Förderschulen offenbar besser geleistet werden kann.

Interview: Stefan Prott und Peter Hesse

— INFO —

www.herten.de/bildung
www.wirmachenabschluss.de



Das digitale Klassenzimmer

Die Rosa-Parks-Schule wird von modernster Technik unterstützt, und jedes der über 40 Klassenzimmer ist mit digitalen Whiteboards ausgestattet. Statt mit Kreide und Tafel lernen viele der über 1.000 Schülerinnen und Schüler nun mit dem Tablet. Und für den technischen Support der Schule sorgen die Hertener Stadtwerke.

Noch ist es etwas laut und chaotisch. In der Fünf-Minuten-Pause suchen die Kinder ihre Sitzplätze auf und aufbrausende Sprachfetzen beherrschen noch die Kulisse des Klassen-

zimmers. Wenige Augenblicke später hat sich das Szenario in wohlige Stille aufgelöst, als Lehrerin Shirin Wessel zum Unterrichtsbeginn ihre Stimme erhebt. Die 25 Schulkinder der fünften Klasse verfolgen gespannt und konzen-

triert die Unterrichtsinhalte, die komplett am elektronischen Whiteboard präsentiert werden. Denn hier an der Rosa-Parks-Schule läuft der Unterricht in allen Jahrgängen digital. Dazu sind alle Schülerinnen und Schüler mit Tablets ausge-



Die Hertener Stadtwerke kümmern sich um den IT-Support
 „Seit über 10 Jahren betreuen wir die Schulen in Herten. Mit der Einrichtung der Whiteboards und der dazugehörigen Tablets bekommt die Administration eine ganz neue Dynamik. Wir arbeiten in enger Abstimmung mit dem Schulverwaltungsamt der Stadt Herten – und leisten vor Ort dann die technische Verwaltung und was noch dazu gehört.“ Das sagt Gero Schreckenberg, er ist der Leiter der IT-Abteilung der Hertener Stadtwerke. Der Unterricht ist so ein ganz anderer geworden, wie Schreckenberg erklärt: „Es gibt ja zusätzliche Fragen, wie Schülerkonten verwaltet werden können. Das Handling hierzu ist für uns ein stetiger Prozess, um den wir uns gerne kümmern. Für uns ist es ein großer Mehrwert, dass der Unterricht an den Hertener Schulen auf so moderne Weise stattfinden kann.“

Jedes Schulkind bekommt ab der 5. Klasse ein Tablet.

stattet worden, die über eine Touch- und Drahtlos-Funktion verfügen. Am Whiteboard steht das Thema: Heute dreht sich alles um Ernährung. „Für uns bedeutet der digitale Unterricht einen erheblichen Vorteil. Denn die Kinder dürfen die Tablets nach dem Unterricht mit nach Hause nehmen. Sie laden diese zu Hause auf und bringen sie am nächsten Tag wieder mit zum Unterricht“, sagt der stellvertretende Schulleiter Tobias Hohlmann.

Tablet & Whiteboard

Lehrerin Shirin Wessel wechselt am Whiteboard zum nächsten Inhaltsstoff und fragt die Fünftklässler, wo die Unterschiede zwischen Vegetarismus und Veganismus liegen? Dazu wird erklärt, was pescetarische oder flexitarische Ernährung ist. Alle Schülerinnen und Schüler haben einen Lückentext auf ihrem Tablet. Mit einem digitalen Stift schreiben sie die Lösungswörter an die

vorgesehenen Stellen. Danach fragt Wessel die einzelnen Ergebnisse ab – und dazu loggen sich die Kinder auf dem großen Whiteboard ein. Denn in diesem Klassenzimmer gibt es mittlerweile keine Schultafel mehr. Die Kinder präsentieren nacheinander ihre Ergebnisse professionell, diszipliniert und geduldig. „Wir merken, dass die digitalen Medien den Unterricht durch vielfältige Möglichkeiten bereichern. Und diese Module beleben das Unterrichtsgeschehen auf mehreren Ebenen“, erklärt Tobias Hohlmann. Das Arbeitsgerät der Schülerinnen und Schüler ist dabei sehr beliebt: „Jedes Schulkind bekommt an den weiterführenden Schulen in Herten ab der fünften Klasse ein Tablet – und das nimmt es dann mit in die nächsten Klassen bis zum Ende der Schulzeit“, erklärt Hohlmann.

Peter Hesse

Fotos: Felix Kleymann



Fotos: Marco Stepniak

Von der Theorie zur Praxis: Eifrig und wissbegierig testeten die Vorschulkids die verschiedenen Energiequellen.

Stromdetektive der Zukunft

Energieversorgung und Umweltbewusstsein sind Themen, die unseren Alltag mehr denn je begleiten. Doch nur gemeinsam können wir jetzt und in Zukunft etwas bewegen. Das wissen jetzt auch schon unsere Kleinsten.

Die Hertener Stadtwerke bieten seit 2017 Energieunterricht für Vorschulkinder an. „Kinder sind ganz offen für dieses Thema. In spielerischer Auseinandersetzung kann eine frühe Sensibilisierung entstehen“, erklärt Kerstin Walberg, Pressesprecherin der Hertener Stadtwerke. So drehte sich auch im Kindergarten St. Josef in Herten-Disteln für die Vorschulkinder an einem Vormittag nun alles um Strom und Energie.

Ausprobieren statt nur studieren

Lothar Franken von der Deutschen-Umwelt-Aktion war – wie schon so häufig – als Lehrbeauftragter für die Hertener Stadt-

werke unterwegs. Damit der Unterricht keine graue Theorie bleibt, hatte der Stromexperte so einiges im Gepäck. Zunächst ging es um die Frage: Woher kommt der Strom? Dazu wussten Jan, David, Linus, Jana und Noah eine Menge zu sagen. „Von Windrädern“, hieß es da, und: „Ich kenne ein Kraftwerk“. Auch Solarzellen waren den Kids ein Begriff. Aber wie funktionieren die eigentlich? Mit den von Lothar Franken mitgebrachten, mit Solarzellen ausgestatteten kleinen Autos ging es nun ans Experimentieren. Standen die Autos in der Sonne, fuhren sie, im Schatten klappte das dagegen nicht. Auch das Aufladen eines Akkus konnten die kleinen Praktiker testen. Die Stromerzeugung durch Wasser erklärte und zeigte Lothar Franken



dann mit einer klassischen Dampfmaschine. Die Kinder bestaunten, wie der Wasserdampf das Schwungrad und die Kolben in Bewegung setzte. Und das ohne schädliche Abgase. „Autos machen Abgase, wenn sie nicht elektrisch sind“, wusste Jan zu berichten. „Die Welt wird ganz warm davon.“ Und so sprachen sie über das Schmelzen der Pole und welche Folgen dies etwa für Eisbären hat. „Im Rahmen des Energieunterrichts lernen die Kinder altersgerecht alles Wissenswerte über den verantwortungsvollen Umgang mit Energie. Und die Rückmeldungen aus den Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen sind durchweg positiv“, freut sich Kerstin Walberg. Dass Strom umweltfreundlich produziert werden kann, haben die Kinder

an diesem Tag selbst ausprobiert. Und beschlossen, dass es wichtig ist, wenig CO₂ zu produzieren. Zur Erinnerung und natürlich zur Ehrung der kleinen Schüler gab es für jedes Kind dann auch noch eine Medaille von den Hertener Stadtwerken und die damit verbundene Ernennung zum Stromdetektiv.

Katja Engelstadt

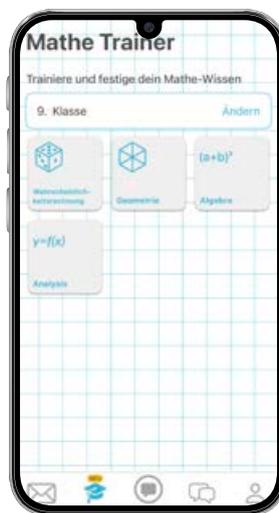
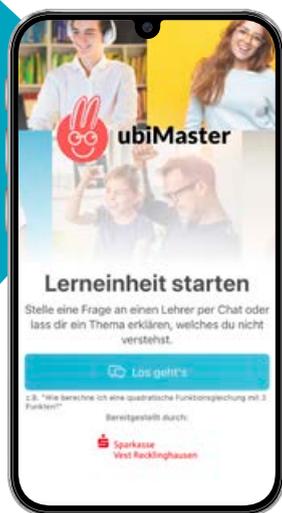


Klicken und Lernen



UND SO GEHT DAS:

1. Die ubiMaster-App im App-Store downloaden.
2. Ein passendes Lernprogramm auswählen.
3. Persönliche Nachhilfe bei individuellen Problemen – auch sonntags.



Für alle jungen Kundinnen und Kunden bietet die Sparkasse Vest Recklinghausen in diesem Schuljahr kostenlose Online-Nachhilfe an. So wird ein Netzwerk für bessere Bildungschancen geschaffen.

Drake Meinhardt ist 14 Jahre alt und besucht die neunte Klasse eines Gymnasiums in Waltrop. „In der Schule komme ich eigentlich ganz gut zurecht. Aber ich weiß auch, dass das nicht selbstverständlich ist“, erzählt der Waltroper Schüler. Zum Üben hat er sich die On-Demand-Nachhilfe-App auf sein Smartphone geladen. Die Sparkasse Vest Recklinghausen hat sie gemeinsam mit dem Nachhilfeanbieter ubiMaster ins Leben gerufen. Diese App wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und gehört zu den besten digitalen Angeboten in Deutschland, wie die Wirtschaftswoche ermittelt hat.

Fit in den Mint-Fächern

Immer mehr Schülerinnen und Schüler üben mit dem Nachhilfe-Programm – und einer von ihnen ist Drake. „Ich nutze den Mathe-Trainer gerade, um Geometrie zu üben“, sagt er. Er kann aber auch Matheaufgaben aus den Bereichen Algebra, Differential- und Integral-Rechnung oder Wahrscheinlichkeitsrechnung trainieren. Die Kooperation ermöglicht neben dem Trainingsangebot auch eine 1:1-Nachhilfe durch ausgebildete Lehrkräfte in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Chemie und Physik. Dazu ist die App in ihrem Aufbau und in ihrer Verständlichkeit einfach gehalten, alle Schritte sind so gut wie selbsterklärend. Über den App-Store kann die ubiMaster-Software auf jedes Smartphone (iOS oder Android) oder ein entsprechendes Tablet geladen werden. Und nach dem Download ist die Software sofort einsatzbereit.

Drake Meinhardt weiß das Angebot zu schätzen: „Ich habe vier Geschwister – und wenn meine Eltern für jeden von uns Nachhilfe bezahlen müssten, wären das natürlich extrem hohe Kosten.“ Hier kommt die Sparkasse Vest Recklinghausen ins Spiel: Für alle Schülerinnen und Schüler zwischen zehn und 18 Jahren, die ein Konto bei der Sparkasse Vest Recklinghausen haben, werden die Kosten übernommen. „Das ist wirklich ein toller Service“, sagt Drake. Und je besser es für Drake in der Schule läuft, desto mehr kann er seinen Hobbys nachgehen: Er ist Fan des VfL Bochum und engagiert sich im Waltroper Kinder- und Jugendparlament Kijupa. „Aus meiner politischen Arbeit weiß ich, dass im Kreis Recklinghausen viele Kinder und Jugendliche armutsgefährdet sind. Umso besser zu wissen, dass es auch für sie ein kostenloses Nachhilfeangebot gibt“.

Individuelle Lernberatung

Der besondere Clou ist das individuelle Angebot. Wenn man ein spezielles Problem hat, kann man ein Foto von der Hausaufgabe machen und dazuschreiben, an welcher Stelle es Verständnisschwierigkeiten gibt. Innerhalb weniger Minuten steht eine Lehrkraft per Video- oder Textchat für eine 1:1-Beratung zur Verfügung und hilft bei der Beantwortung der gestellten Frage. Die Lösung wird gemeinsam mit der Lehrkraft erarbeitet – und das sogar am Wochenende.



INFO

Peter Hesse

sparkasse-re.de/nachhilfe



Berufsschule? Na klar. Doch der Campus Vest öffnet für mehr als 5.000 junge Menschen noch viel mehr Bildungswege – von der Ausbildungsvorbereitung bis zum Vollabi im beruflichen Umfeld.

Campus der Tausend Chancen

Um sein Haus zu beschreiben, hat Dr. Rainer Podleschny eine knackige Formel parat: „Wir sind 35 Schulen unter einem Dach“, sagt der Leiter des Herwig-Blankertz-Berufskollegs.

Seit 2008 ist die vom Kreis getragene Schule auf dem Campus Vest angesiedelt, zusammen mit ihrer Nachbarschule, dem technisch ausgerichteten Max-Born-Berufskolleg. Der Campus ist ein mächtiger Komplex für 5.000 Schülerinnen und Schüler, so groß wie eine Hochschule, von Architektur und Ausstattung state of the art, zu Fuß leicht erreichbar vom Recklinghäuser Haupt- und Busbahnhof. Aber wie wird hier Bildung angegangen, was steckt konkret drin für junge Menschen? „Wir sind ein Institut, das Fach- und Führungskräfte ausbildet“, sagt Simone Holl. Deshalb sei das Klischee von der „Warteschleife“, die Jugendliche auf dem Campus drehen, völlig falsch: „Wir bieten hier berufliche Orientierung und Bildung zugleich“ – in einem System, das von der Nähe zu Berufsleben und Wirtschaft geprägt sei. „Es gibt so viele Möglichkeiten. Wer wirklich will, kann hier seinen ganz eigenen Weg finden und gehen“, so die Leiterin des Max-Born-Berufskollegs.

Überschaubares System im Klassenverbund

Denn trotz der Größe der Berufskollegs sind die einzelnen, hochspezialisierten Bildungsgänge meist überschaubare Systeme. Unterricht wird im Klassenverbund erteilt, so dass Lehrkräfte die persönliche Entwicklung gut im Blick behalten. Auch im beruflichen Gymnasium: Oberstufenschüler bleiben drei Jahre in ihrer Lerngruppe, mit gemeinsamen Leistungskursen wie Ingenieurwissenschaften oder Gestaltungstechnik am Max-Born-Berufskolleg bzw. Biologie, Gesundheit oder Erziehungswissenschaften am Herwig-Blankertz-

Berufskolleg. Beide beruflichen Gymnasien sind vier- oder fünfzünftig.

Dazu kommt viele weitere Bildungsangebote in Vollzeit, die aufeinander aufbauen können – vom ersten über den mittleren Schulabschluss bis zur Hochschulreife.

Und wer berufsbegleitend die Technikerschule am Max Born besucht, kann hier sogar den Bachelor ablegen.



Wir bilden Fach- und Führungskräfte für die Zukunft aus.

Simone Holl und Udo Friedrich (Stellv.),
Schulleitung Max-Born-Berufskolleg

Unsere Jugendlichen werden engmaschig betreut. Wir wollen niemanden verlieren.

Dr. Rainer Podleschny und
Anne Schneider-Grafe (Stellv.),
Schulleitung Herwig-Blankertz-Berufskolleg



Während die klassische Berufsschule früher fast zwei Drittel der Lernenden ausmachte, sind es am Herwig-Blankertz-Berufskolleg nur noch 45 Prozent. „Manche unserer Berufe sind unter Druck geraten“, verrät Dr. Podleschny. Im Gastgewerbe, auch bei Friseuren oder Fleischern werde weniger ausgebildet als früher. Viel Potenzial sieht der Schulleiter im Vollzeitbereich, der junge Menschen zu Berufen im Sozial- und Gesundheitswesen führe.

Fit machen für die Ausbildung

Immer wichtiger werden Internationale Förderklassen für Geflüchtete sowie die Ausbildungsvorbereitung, für die im Kreis gerade fünf neue Klassen eingerichtet wurden, sagt Simone Holl, die Sprecherin der Berufskollegs im Vest ist. Auch ihr Kollege Dr. Podleschny ist vom Nutzen überzeugt: „Es gelingt uns heute, 50 oder sogar 70 Prozent von denen, die als nicht vermittelbar galten, in Ausbildung zu bringen.“ Eine Quote, die mit Blick auf Integration und Fachkräftebedarf besonders bedeutsam scheint – aber viel Mühe erfordert: „In der Ausbildungsvorbereitung werden unsere Jugendlichen engmaschig, fast 1:1 betreut, von einem Team aus Lehrkräften, Sozialpädagogen und Übergangslotse, die gemeinsam versuchen, die Jugendlichen bei der Stange zu halten und Schulabbrüche zu vermeiden“, berichtet die stellvertretende Schulleiterin Anne Schneider-Grafe. Ziel ist es, niemanden zu verlieren.

Generell ist es beiden Berufskollegs wichtig, junge Menschen in ihrer Bildungslaufbahn zu beraten und eng zu begleiten, damit sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Dabei geht es nicht darum, die Akademisierung zu befördern, sondern sicher zu werden, was der richtige Weg ist. Dr. Podleschny: „Das heißt oft genug, dass sich Jugendliche auch nach dem Fach- oder Vollabi etwas ganz Bodenständiges vornehmen und sich für einen handwerklichen oder sozialen Beruf entscheiden.“

Stefan Prott

INFO

Max-Born-Berufskolleg: max-born-berufskolleg.de
Herwig-Blankertz-Berufskolleg: hb-bk.de
Vestischer Berufskollegverbund: vbv-kreis-re.de

Labor der Bildung

Zehn Schüler einer Klasse werden später in einem Beruf arbeiten, den es heute noch nicht gibt. Wie können Hochschulen ihre Studierenden darauf vorbereiten? Darüber sprachen wir mit Prof. Dr. Desiree Jakobs-Schönwandt, Prof. Dr. Stephan Keuchel und Carsten Taudt (IHK).

Frau Professor Jakobs-Schönwandt, Herr Professor Keuchel, was waren die Hintergründe bei der Einführung Ihrer noch jungen Studiengänge?

Keuchel: Der Studiengang Mobilität und Logistik ist 2017 aus den drei Vertiefungsrichtungen Automobil- und Unternehmenslogistik sowie Verkehr und Logistik des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen hervorgegangen, um neuen Berufsprofilen spezifischer gerecht zu werden. Das war anfangs sehr erfolgreich. Die Studierendenzahlen sind deutlich gestiegen. Jetzt sind wir uns nicht mehr so sicher. Möglicherweise überfordert das breite Studienangebot die Studierenden.

Jakobs-Schönwandt: Den Studiengang Nachhaltige biologische und chemische Technologien, kurz NBCT, gibt es seit 2021 als Reaktion auf aktuelle Herausforderungen und die zunehmende gesellschaftliche Nachfrage der Industrie nach interdisziplinär ausgebildeten Fachkräften mit Kenntnissen in Chemie und Biologie.

Wichtig ist, dass Studierende in den Berufsalltag integriert sind, um auf der Höhe der Zeit zu sein.

Carsten Taudt, Geschäftsbereichsleiter Bildung, Fachkräftesicherung und Recht, IHK Nord Westfalen

In welchen Berufen werden Ihre Absolventen typischerweise arbeiten?

Jakobs-Schönwandt: Noch haben wir keine Absolventen, durchaus aber Anfragen von Firmen, z. B. aus der Verfahrens- und Umwelttechnik oder der Nahrungsmittelindustrie.

Wie lässt sich diese Praxisfähigkeit erreichen, wie Theorie und Praxis besser verzahnen?

Taudt: Mithilfe dualer Studiengänge oder Forschungsaufträge aus der Industrie.



Die Digitalisierung ist aus dem Labor nicht mehr wegzudenken. Dort entstehen oft sehr große Datenmengen.

Prof. Dr. Desiree Jakobs-Schönwandt, Studiengang NBCT, Westfälische Hochschule

Da warten also Berufe, die es heute noch gar nicht gibt?

Jakobs-Schönwandt: Die Berufswelt erwartet flexibel ausgebildete Fachkräfte. Studien belegen, dass kaum noch jemand sich zu Studienbeginn für einen Beruf entscheidet, den er sein Leben lang ausübt. Der Blick über den Tellerrand und die Bereitschaft und Fähigkeit, in bisher unbekanntem Bereichen zu arbeiten, sind Voraussetzungen für die heutige Arbeitswelt und gleichzeitig eine Chance.

Wie gut gelingt die Vermittlung dieser Kompetenzen, speziell in den Hochschulen?

Taudt: Als das BA-MA-System eingeführt wurde, meldeten Unternehmen häufig: „BA-Studenten sind die teuersten Auszubildenden, die es gibt; können wenig, aber wollen viel Geld.“ Das sieht bei den MA-Absolventen anders aus. Immer wieder höre ich von Betrieben: Praxisfähigkeit ist ganz entscheidend. Die Halbwertszeit des Wissens war immer kurz, aber sie wird aktuell noch mal kürzer, auch durch KI.

Jakobs-Schönwandt: Ein großer Vorteil der Fachhochschulen ist die Nähe zur Industrie besonders in praktischen Belangen, zum Beispiel über Abschlussarbeiten oder Forschungsk Kooperationen, bei denen Unternehmen von Anfang an dabei sind und manchmal Studierende übernehmen. Das sind oft tolle Impulse, die sich aus solchen Kooperationen ergeben und wieder in Forschung und Lehre einfließen.

Welche Entwicklungen beobachten Sie da derzeit?

Keuchel: Unsere großen Themen sind Digitalisierung, Automatisierung und Klima. Die digitale Technik eröffnet ganz neue Prozesse. Eine allgemeine Tendenz ist, dass es immer interdisziplinärer wird. Beispiel Mobilität: Effizienz spielt eine große Rolle, damit wir uns bestimmte Dinge überhaupt noch leisten können. Aber auch Gerechtigkeitsfragen: Wie wird dies gesellschaftlich umgesetzt? Wie steht es um die Akzeptanz?



Zu Besuch im Labor der Mikrobiologie auf dem Campus: v. l. Carsten Taudt, Prof. Dr. Desiree Jakobs-Schönwandt und Prof. Dr. Stephan Keuchel.

Taudt: Wasserstoff ist ein großes Thema. Da fordern manche einen neuen Beruf. Das braucht es gar nicht. Chemikanten etwa mussten immer in komplexen Anlagen verschiedene Stoffe produzieren und verwenden, Wasserstoff ist nur ein weiterer. KI hingegen wird die Arbeitswelt radikal verändern. Texte werden KI-generiert sein. Die Aufgaben verschieben sich vom Schreiben zum richtigen Formulieren von Prompts und Qualitätskontrolle. In zwei, spätestens fünf Jahren werden auch Unternehmen, die heute noch zurückhaltend sind, KI standardmäßig einsetzen.

Jakobs-Schönwandt: Wir arbeiten viel im Labor. Auch da spielt KI eine immer größer werdende Rolle. Die Bioinformatiker könnten die ganze Hochdurchsatzsequenzierung nicht ohne Digitalisierung realisieren.

Eine allgemeine Tendenz ist, dass immer mehr Disziplinen miteinander verzahnt sind.

Prof. Dr. Stephan Keuchel,
Studiengang Mobilität und Logistik,
Westfälische Hochschule

Wie sieht die Bildung der Zukunft aus?

Taudt: Wir werden eine extreme Individualisierung des Lernens erleben. Aufgabe der Lehreinrichtungen wird sein, so etwas für ihre Studierenden zu adaptieren.

Jakobs-Schönwandt: Neben der Verarbeitung großer Datenmengen sehe ich zukünftig Chancen bei der wissenschaftlichen Recherche, etwa im Screening großer Textmengen. Da sind dann andere Kompetenzen gefragt, von dem später auch Firmen profitieren.

**Gespräch: Karoline Jankowski
und Jörn-Jakob Surkemper**



Worte sind

Der Bereich "Sprache und Integration" der bz Bildungszentrum des Handels gGmbH bietet ein breites Spektrum von praxisnahen Deutschkursen bis hin zu individuellen Jobcoaching.



Es egal, aus welchem Teil der Welt die Teilnehmenden stammen, welches Alter sie haben oder welches Thema im Fokus steht - faszinierend ist, wie sich verschiedenste Kurse oft wie eine Schulklasse präsentieren. Es gibt immer diejenigen, die ständig aufzeigen und gerne Wissen präsentieren, diejenigen, welche mit den Füßen wippen, und diejenigen, die lieber im Hintergrund bleiben. Doch im Eltern-Integrations Sprachkurs ist ein markanter Unterschied zu erkennen: Hier herrscht eine ausgelassene Stimmung, die eher an ein gemütliches Beisammensein erinnert. Nicht zuletzt trägt Lehrerin Marzena Pawksa mit ihrer humorvollen und nahen Art dazu bei, dass sich alle Anwesenden wohl fühlen.

Auf Augenhöhe

Aus der Ukraine, Rumänien, Belgien, Afghanistan oder Nigeria kommen sie, manche mit hochakademischen Berufen wie Jurist oder Eisenbahningenieur, und streben danach, beruflich in Deutschland Fuß zu fassen. Viele von ihnen werden sich in



anderen Branchen wiederfinden müssen. "Das geltende Recht oder die DIN-Normen der Eisenbahnschienen in Deutschland unterscheiden sich zu sehr von denen in der Ukraine", erklärt Aljoscha, der derzeit in einem Hotel arbeitet. Maksim ist Sanitäter und würde gerne in einem der hiesigen Krankenhäuser arbeiten. "Mal schauen", sagt er, "erstmal müssen wir büffeln." Während ihre Kinder betreut werden, nehmen die Eltern an Vormittagskursen teil und bereiten sich auf die Prüfungen vor. "In 12 Monaten müssen sie alles draufhaben, um zu bestehen. Stellen Sie sich vor, Sie müssten in 12 Monaten eine



Auch Praxis funktioniert nur mit Theorie: Marzena Pawksa versucht dennoch möglichst am Alltag der Teilnehmenden zu arbeiten und lädt gerne mal zum Smalltalk ein.

Werkzeug



Fotos: Marco Stepniak



V.l.n.r.: Andrea Glitza, Abteilungsleiterin Sprache und Integration, Gabriele Bültmann, Geschäftsführerin und Sarah Gökener, Gesamtteamleitung Berufsvorbereitung.



Prüfung auf Ukrainisch ablegen. Das ist nicht ohne", betont Marzena Pawska und verdeutlicht damit das hohe Niveau der Anforderungen. Hier wird mit Fleiß, Disziplin und Eifer vor allem aber auf Augenhöhe, gemeinsam an einem Strang gezogen. Insgesamt nehmen etwa 400 Personen an Integrationskursen und rund 250 Personen an Berufssprachkursen im Bildungszentrum teil. Im Rahmen berufsbezogener Sprachförderungsmaßnahmen werden eine Vielzahl von Deutschkursen auf unterschiedlichen Sprachniveaus angeboten sowie berufsbezogene Praxisqualifizierungen, die gezielt die sprachlichen Anforderungen in

verschiedenen Berufsfeldern unterstützen. Diese Kurse werden beispielsweise für Branchen wie Küche/Hauswirtschaft, Farbe/Raumgestaltung, Gesundheit/Pflege, Lager/Logistik, Bau/Holz oder Metall angeboten.

Praxis is key

Eine Gruppe, die einen gastronomischen Weg einschlägt, arbeitet in der hauseigenen Lehrküche. Heute stehen Schupfnudeln mit roten Zwiebeln und Windbeutel mit Vanillecreme auf dem Plan. Natascha berichtet von ukrainischen Spezialitäten wie Borschtsch und Babka. Ähnlich gestaltet sich die Arbeit im Gewächshaus am Standort Marl-Hamm, das einen Harry-Potter-ähnlichen Charme hat und für den Bereich Garten- und Landschaftsbau genutzt wird. Die Kurse zielen darauf ab, Potenziale zu erkennen und zu fördern, um den Teilnehmenden eine erfolgreiche Teilnahme an Ausbildung und Beschäftigung zu ermöglichen.

Karoline Jankowski

— INFO —



Koch Lutz Schrewe legt letzte Hand an, bevor das WissensCafé öffnet.

Berufliche Perspektiven

Im WissensWerk der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen stehen verschiedene Berufsfelder zur Auswahl. Im Bereich Hauswirtschaft bietet das Projekt WissensCafé die Möglichkeit, Erlerntes zu erproben.

Die Tische sind gedeckt, die Servietten gefaltet. Waffeln und Kuchen stehen bereit. Fabienne-Christin Tetzlacht, Jessica Schwejcar und das übrige Team in Küche und Service freuen sich auf die Gäste. Öffnet das WissensCafé, ist das ein besonderer Tag. Für alle, die sich im WissensWerk der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen auf einen Beruf im Bereich Hauswirtschaft vorbereiten, ist sozusagen Generalprobe: „Unsere Teilnehmenden erleben im

Umgang mit externen Gästen den Kontakt zum ersten Arbeitsmarkt“, erklärt Jutta Hübner, die den Berufsbildungsbereich beim WissensWerk leitet. „An diesen Tagen können sie zeigen, was sie gelernt haben.“ Die Essensversorgung des WissensWerks wird Tag für Tag ohnehin von den Teilnehmenden aus dem Bereich Hauswirtschaft gemeistert. Die 16-köpfige Gruppe teilt sich in die Bereiche Küche und Service. Brötchen belegen, die sachgerechte Bedienung des Konvektomaten, mit dem in

Egal, wer kommt und welche Förderung notwendig ist, wir können fast allem begegnen.

Jutta Hübner Leiterin Berufsbildungsbereich



Fotos: Volker Beushausen

Gemeinsam macht's noch mehr Spaß: Zusammen mit Jennifer Soisson stellen Tanika Sivayogarahaj (li.) und Fabienne-Christin Tetzlacht (re.) die Bestecktaschen zusammen.

Großküchen die Speisen auf die richtige Temperatur gebracht werden, oder das Reinigen der Arbeitsflächen – Jessica Schwejcar gehen ihre Aufgaben gut von der Hand. „Die Arbeit in der Küche ist vielseitig“, freut sich die 20-Jährige, die nach ihrer Zeit an der Schule Oberwiese in Waltrop hier angefangen hat. Was ihr am meisten Spaß macht: „Gemüseschnibbeln, Würzen und das Anrichten der Speisen.“ Fabienne-Christin Tetzlacht fühlt sich ebenfalls wohl: „Ich arbeite gern mit Menschen und hier ist es nie langweilig.“ Die 20-Jährige hat zuvor die Raphael-Schule in Recklinghausen besucht, ist seit ein paar Monaten im Servicebereich tätig. Aufmerksam kümmert sie sich um die Gäste. Dabei hat sie ein Auge auf alle, die Unterstützung brauchen, „zum Beispiel Rollstuhlfahrer.“

Neue Perspektiven

Ob im Anschluss an die Schule oder wenn man aufgrund von Einschränkungen nicht länger am ersten Arbeitsmarkt teilnehmen kann – das WissensWerk bietet neue Perspektiven. Bis zu 154 Menschen mit Beeinträchtigungen werden zurzeit in den Gebäuden an der Alten Grenzstraße auf den beruflichen Alltag vorbereitet. Ganz ohne Druck, dabei die Kompetenzen, Interessen und Persönlichkeiten der Teilnehmenden stets im Blick. „Egal, wer kommt und welche Förderung notwendig ist, wir können fast allem begegnen“, sagt Jutta Hübner. Die ersten drei Monate im Berufsbildungsbereich der Recklinghäuser Werkstätten dienen der Orientierung. Anschließend lernen die Teilnehmenden zwei Jahre lang die Tätigkeiten in einem der zehn hier angebotenen Bereiche kennen: „Alle sind anerkannte Berufsfelder, die im Ausbildungsrahmenplan abgedeckt werden.“ Praktika innerhalb oder außerhalb des WissensWerks helfen dabei, eine berufliche Perspektive zu entwickeln. Fabienne-Christin Tetzlacht war bereits als Praktikantin in einem Kindergarten. Eine tolle Erfahrung, wie sie sagt. Jessica Schwejcar gefällt ihre Tätigkeit in der Küche so sehr, dass sie später gerne als Beiköchin arbeiten möchte. Beim Übergang in den Arbeitsmarkt am Abschluss der Maßnahme unterstützen die Fachkräfte vom WissensWerk ebenfalls. Der nächste Schritt kann neben einer Tätigkeit in den Werkstätten der Diakonie auch eine Ausbildung oder ein Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt sein. Im Bereich Hauswirtschaft sei die Chance sehr groß, erfolgreich weiter vermittelt zu werden, weiß Jutta Hübner.

Ramona Vauseweh

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

— INFO —

Das WissensCafé

Alte Grenzstr. 90 · Recklinghausen

24. März 2024: Osterbrunch (mit Anmeldung)

14. April 2024: ab 11 Uhr Tag der offenen Tür (ohne Anmeldung)

22. Juni 2024: ab 18 Uhr Grillabend (mit Anmeldung)

Anmeldung: 02361 915123

j.soisson@diakonie-kreis-re.de

diakonie-kreis-re.de

VEST ERLEBEN

Veranstungstipps und Termine für das Vest im Frühling 2024

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

Hertener
Stadtwerke



 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Vergnügen und Verlust, Genuss und Gewissen

Vom 1. Mai bis zum 8. Juni werden die Ruhrfestspiele zu einem Treffpunkt für Theaterliebhaber jeden Alters. Schauspiel- und Tanzproduktionen aus aller Welt sowie deutschsprachige Inszenierungen stehen im Mittelpunkt des Festivals, das dieses Jahr unter dem Motto „Vergnügen und Verlust“ steht. Und es wird mehr geboten als klassische Bühnenkunst: Zum ersten Mal eröffnet eine Produktion des Neuen Zirkus die Festspiele, auch Literatur und Programme für Kinder und Jugendliche bereichern das Angebot. Mehr als 620 Künstlerinnen und Künstler werden mit ihren Produktionen an den über 220 Veranstaltungen teilnehmen. Dabei verschmelzen die verschiedenen Facetten der Kunst zu einem kulturellen Kaleidoskop. In einer Welt, die von Verlust und Veränderung geprägt ist, schenken die Ruhrfestspiele Momente der Hoffnung und des Zusammenhalts – und des Vergnügens. Wie eng Genuss und Gewissen verknüpft sind, zeigt eine Arbeit von Laia RiCa am 28., 29. und 30. Mai im Festspielzelt: Ihre Materialperformance „Kaffee mit Zucker“ (Foto) erzählt sinnlich und engagiert zugleich von Ausbeutung und kolonialistischen Strukturen, die in den schwarzen Bohnen stecken.

Zwischen Politik & Kunst

„Wir leben in einer Zeit, in der die Zeit aus den Fugen gerät“, sagt Ruhrfestspiele-Intendant Olaf Kröck und trifft damit einen Nerv. Der Strom an schlechten Nachrichten scheint endlos, Orientierungslosigkeit schlägt um sich. Umso wichtiger ist es, Zeichen zu setzen für das demokratische Miteinander. Die Ruhrfestspiele, das älteste Kulturfestival Europas, will durch sein diesjähriges Motto „Vergnügen und Verlust“ einmal mehr seine politische Dimension betonen, ohne dabei dogmatisch zu werden. Denn während Politik sich eindeutig positionieren muss, darf die Kunst die Zwischentöne einfangen, die Graustufen darstellen und das Unsagbare aussprechen. Das Programm von „Vergnügen und Verlust“ spiegelt die Ambivalenz unserer Zeit wider, in der Freude und Trauer eng miteinander verbunden sind.



1 As far as Impossible

So weit wie (un)möglich folgen wir Helfenden durch die Krisenherde der Welt, durch Kriegsgebiete und Flüchtlingslager, zu Aufständen und Bombardements und wieder zurück nach Hause zu Familie und Freunden ohne Bezug zum erlebten Leid. Das Stück setzt sich zusammen aus echten Interviews mit Mitarbeitenden von Ärzten ohne Grenzen und dem Internationalen Roten Kreuz und stellt schonungslos die Frage, ob unsere Welt überhaupt noch zu retten ist.

Samstag, 4. Mai, 19:30; Sonntag, 5. Mai, 18:00; Montag, 6. Mai, 19:30

2 Yagody

„Zu jedem Moment im Leben eines Menschen passt ein Song“, meint Zoryana Dybovska, Mitbegründerin der ukrainischen Band Yagody. Die 2016 gegründete Gruppe machte sich auf eine Reise durch ihre Heimat und sammelte dort musikalische Überlieferungen und Volkslieder. Diese verbinden sie mit ihrem eigenen Sound, erhalten dabei aber die alten Melodien. So entstehen unverwechselbare Lieder über das Leben.

Mittwoch, 8. Mai, 20:00, Christuskirche



3 Corinna Harfouch liest „Gebranntes Kind sucht das Feuer“

Berlin in den Dreißigerjahren Jahren, Nationalsozialisten an der Macht und dazwischen ein junges Mädchen auf der Suche nach Identität und Halt. Die Dreivierteljüdin Cordelia wird mit 14 Jahren nach Auschwitz deportiert und kämpft dort ums Überleben. Gelesen wird dieses fesselnde Buch von niemand geringerem als der Schauspielerinnen Corinna Harfouch.

Dienstag, 12. Mai, 11:15

4 Die Nacht von Sevilla –

Fußball ist Sport, Fußball ist Leidenschaft – und auch Politik. Kein Spiel hat das je so deutlich gezeigt wie das Halbfinale der Fußballweltmeisterschaft von 1982. Das auch als „Thriller von Sevilla“ bekannte Match wurde der Schauplatz des ersten Elfmeterschießens einer Fußball-WM und eines brutalen Fouls, das im Nachklang die deutsch-französische Freundschaft bedrohte.

Das Theaterstück von Manuel Neukirchner verwendet ausschließlich originale Aussagen der Protagonisten und baut eine Brücke zwischen Literatur, Theater und Fußball.

Donnerstag, 14. Mai, 20:00





3



5

5 Lars Eidinger liest „Die Hauspostille“

Die „Hauspostille“ von Berthold Brecht ist der Punk der 1920er Jahre. Die Parodie auf fromme Predigtsammlungen bewegte sich an den Rändern des Sozialen, inspiriert von der schaurigen Schönheit des Morbiden. Lars Eidinger, bekannt von Film, Fernsehen und Bühne, liest die Gedichte, begleitet von Hans- Jörn Brandenburg an Harmonium und Flügel.

Samstag, 18. Mai, 20:00; Sonntag, 19. Mai, 20:00

6 Dancing Grandmothers

In der Welt des Tanzes werden oft Jugendlichkeit und Beweglichkeit des Körpers gefeiert. Doch was passiert, wenn wir den Fokus auf eine oft übersehene, aber genauso faszinierende Gruppe lenken: die Großmütter? Eun-Me Ahn, Koryphäe des südkoreanischen Tanzes hat genau das getan. „Dancing Grandmothers“ feiert das Leben und die weibliche Kraft und erinnert daran, dass Alter kein Hindernis sein muss.

Donnerstag, 16. Mai, 20:00; Freitag, 17. Mai, 20:00

7 Hier spricht die Polizei

Keine andere Institution in Deutschland darf so weit in unsere Grundrechte eingreifen wie die Polizei. Ausgestattet mit dem staatlichen Gewaltmonopol hat sie weitreichende Befugnisse, genießt zwar hohes Vertrauen in der Bevölkerung, steht auf der anderen Seite aber auch immer wieder unter Beobachtung und Kritik. In ihrem rechnerbasierten Stück hat sich das werkgruppe2-Kollektiv die Fragen gestellt: Wie üben Polizist*innen Gewalt aus? Was ist eine gute Polizei?

Donnerstag, 16. Mai, 19:30; Freitag, 17. Mai, 19:30; Samstag, 18. Mai, 18:00

8 Die Wut, die bleibt.

Helene, eine Mutter von drei Kindern, tut das Unfassbare: beim Abendessen steht sie einfach auf und stürzt sich vom Balkon in den Tod. Zurück bleibt eine Familie im Schockzustand, eine wütende Tochter, ein passiver Vater, und eine beste Freundin, die helfen will – und plötzlich mitzuten drin steckt in einem Sturm aus Chaos und Trauer. Das Stück erzählt schonungslos vom modernen Frausein und der Wut, die immer unter der Oberfläche brodelt.

Freitag, 31. Mai, 20:00; Samstag, 1. Juni, 19:00; Sonntag 2. Juni, 16:00

9 URBANATIX: ESSENCE

Ursprünglich für RUHR.2010 entwickelt, ist Urbanatix ein kultureller Fixpunkt im Ruhrgebiet und bekannt für seine urbanen Bewegungskunstshows aus Streetdance, Artistik, Parkour und Musik. „Essence“ führt uns nun ins Theater und lässt das große Spektakel eher hinter sich. Das Ensemble erforscht grundlegende Lebensfragen in einer dystopischen Zukunft am Ende der Welt. Acht Menschen leben hier autark und isoliert, bis sie zwei Fremde mit der Außenwelt in Kontakt bringen.

Donnerstag, 9. Mai, 19 Uhr; Freitag, 10. Mai, 20 Uhr; Samstag, 11. Mai, 15 Uhr

— INFO —

www.ruhrfestspiele.de



7



8

Fotos: Imago | Tetiana Dzharova | Magali dougados | Eunji Park | Heinrich Holtgreve | Silke Merzhäuser | Kerstin Schomburg | Pascal Buenning | Ingo Pertramer

Festival im Foyer

An elf Abenden strahlt die Sparkasse Vest am Herzogswall mit einer Musikbühne für die Ruhrfestspiele.

Alle Emotionen, die es gibt

Maika geht in diesem Jahr auf ihre „Holy Noon“ Tour und verzaubert im gewohnt melancholisch-träumerischen Sound. Ihre Songs erzählen eingängig und zugleich anspruchsvoll von Vergänglichkeit und Tod, Lust und Sinnlichkeit. Mal balladenhaft, mal rockig, immer intuitiv und unangestrengt. Der Sound der Band: intensiv, gefolgt von Momenten des Durchatmens. Schon die ersten Töne fesseln, ziehen ihr Publikum in ihre Welt hinein. Ein bisschen zwielichtig und bedrohlich, trotzdem so warm, dass man nicht will, dass es aufhört.

30., 31. Mai und 1. Juni

Brücke zwischen den Welten

Joyce Nuhill haucht auch in diesem Jahr wieder Jazzstandards und Souklassikern mit ihrer unverwechselbaren dunklen und samtigen Stimme neues Leben ein. Überraschend mühelos schwingt in ihrer Musik der Zauber einer längst vergessenen Ära mit, und doch ist sie immer am Puls der Zeit. Auch in der Welt des Rap ist sie heimisch, inspiriert von Künstlerinnen wie Missy Elliott und Queen Latifah. Gemeinsam mit ihrer Band schlägt Joyce Nuhill eine Brücke zwischen diesen so unterschiedlichen Welten.

27., 28. und 29. Mai



Das Leben überleben

Marie Diot macht Musik und Quatsch, oder anders gesagt: eine Mischung aus Indie-Pop, Chanson und Training für die Lachmuskeln.

Verquere, komische Ansagen, charmante und direkte Lieder mit Wortwitz und Ironie. Das Thema: alles, was im Leben gerade so passiert. Unterstützt vom Multiinstrumentalisten Fabian Großberg führten Marie Diots Konzerte sie schon durch ganz Deutschland. 2024 kann sich das Ruhrfestspielpublikum auf sie freuen.

3. und 4. Juni



Vier Künstler, viele Genres

Als vier durchgeknallte und kaltschnäuzige Kondukteure und mit Fertigkeiten an unterschiedlichen Instrumenten haben sich Tommy Finke, Pele Götzer, Hannes Weyland und Daniel Brandt oft bewiesen. Alle vier sind ebenso Solokünstler mit eigenen Projekten, von Jazz über Pop bis Indie-Rock. Nun ist es an der Zeit, ihre eigenen Kreationen auf die Bühne zu bringen. Ein Abend garantiert voller Überraschungen, bewegender Songs, unterhaltsamer Anekdoten – Und natürlich ganz viel Musik!

5., 6. und 7. Juni

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

www.sparkasse-re.de

Gewinne für alle Sinne

Unsere Preise:



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

... zu den Ruhrfestspielen

Normalerweise feiern wir die Jugend, jetzt ist mal das Alter dran: 2x2 Karten für die „Dancing Grandmothers“ am 16./17. Mai

... ins Zirkuszelt

Manege frei! 2x2 Karten für ARTistART im Circus Roncalli, 3. oder 4. April, 19:30 Uhr

... ab ins Wasser

Badespaß garantiert! Ein Gutschein im Wert von 40 Euro für das Copa Ca Backum



...auf die Gästeliste

Egal ob Soul, Rock oder Indie-Pop – hier ist für alle Musikfans was dabei. Jeweils 2x2 Gästelistenplätze für Konzerte im Foyer der Sparkasse Vest (siehe linke Seite) zu gewinnen:

Jazz und Soul mit einer unverwechselbaren Stimme:
Joyce Nuhill, Mittwoch, 29. Mai

Hinein in neue Welten zwischen Rock und Ballade:
Maika, Samstag, 1. Juni

Irrsinnig komisch und direkt aus dem Leben:
Marie Diot, Montag, 3. Juni

Ein Abend voller musikalischer Überraschungen: Götzer/Finke/Brandl/Weyland, Mittwoch, 05. Juni

... ins Eiscafé

Naschkatzen aufgepasst! Einmal Eisessen für die ganze Familie im Pop-Up-Eiscafé im WissensWerk



Alle Gewinne werden jeweils eine Woche vor der Veranstaltung ausgelost.

Mitmachen:

Senden Sie den Titel Ihres Wunschgewinns, Ihren Namen und Ihre Adresse an: gewinnspiel@rdn-online.de. Teilnahmebedingungen unter: www.vesterleben.de/artikel/gewinnspiel

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

 Hertener
Stadtwerke

 Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen



Der Club der guten Musik

Passend zum Frühlingsanbruch hat sich der Recklinghäuser Stadtgarten schon in ein lässiges Blumenkleid geschmissen. Pünktlich zur Eröffnung der Ruhrfestspiele wird noch sorgsam ein bisschen Glitzer aufgetragen und der Partyhut gerichtet – Coachella war gestern, hier gibt es das Finale des Sparkassen-Clubraums: neun Finalisten, aber nur eine Gewinnerband, die im Nachgang das United Soundstudio besetzen und die Bochum-Total-Bühne auseinandernehmen darf. Aber auch: Jubiläum! Zehn grandiose Jahre. Insgesamt 175 Clubraum-Bands im Vest, 30 davon neu in dieser Saison – inklusive völlig neuer Genres. Das erste Duo ganz ohne Gesang, die erste DJane, Doublebass und Screamo, Afrikaans und Japanisch, vielleicht sogar eine Drag-Queen. Wir freuen uns auf die nächsten zehn Jahre! Bühne frei für den 1. Mai!





NOVA: Die Marler Rock-Pop-Kombo Nova versteht es meisterlich, kleine Alltagsdramen in leichtfüßigen Oden zu verpacken.



IN SHARDS: Als Metalcore-Band aus Castrop-Rauxel präsentiert In Shards eine einzigartige Kombination aus Melodie und Wumms. Spirit Box lässt grüßen.



SUGAR GANG: Der Sound des Recklinghäuser Quartetts ist eine einladende Fusion, die sich geschickt zwischen vertrauten Funkrhythmen und experimentellen Genrewürzungen bewegt.



SILVER LEAF: Die vier Marler entführen das Publikum auf eine Reise in die Welt des Blues-Rock und Rock 'n' Roll – eine musikalische Zeitreise der anderen Art.

THE MONISTIC: Stilistisch macht The Monistic aus Castrop-Rauxel eine Gratwanderung zwischen Einflüssen aus dem Progressive Rock, Djent-, Death- und Metalcore mit elektronischen Nuancen.



STROMMASTEN: Zwischen dem Elektropop der 80er und dem überdrehten Poprock der 2010er navigieren die Strommasten aus Waltrop sich galant und scheuen keine stilistischen Grenzüberschreitungen.



BROMIUS PARIS: Indie-Rock-Pop vom Feinsten gibt's bei Bromius Paris – das Beste aus den Nullerjahren bis heute.



KAPRICE: Mit einer Mischung aus Melancholie, atmosphärischen Elementen und leichten Pop-Einflüssen schlägt Kaprice sportlich den Spagat zwischen Gefühl und Wumms.



KINGZ AUF DER STAGE. Die Kingz auf der Stage sind eine Hommage an die Gründertage von Battlerap und Block Rockin' Beats. Scurrrr.

 **Clubraum**
www.sparkasse-clubraum.de

**01. mai ab 12 uhr
stadtgarten
recklinghausen**



Horst, Hurz, Heiterkeit

Auch wenn er den heimatischen Boden gegen die rheinische Idylle eingetauscht hat, seine Persönlichkeit ist immer noch Teil der Kultur: Der 2017 initiierte Comedy-Preis „Recklinghäuser Hurz“ wird auch in diesem Jahr wieder feierlich verliehen – diesmal ist die Muse höchstpersönlich anwesend, stammt der Name doch von einem seiner bekanntesten Sketche. Ins Rampenlicht tritt der Komiker kaum noch und Interviews gibt er eigentlich keine – für uns hat er dann doch eine Ausnahme gemacht.

Zynismus, schwarzer Humor, klassischer Unsinn – mit welcher Nuance Humor betrachtest du deinen Alltag?

Vor allem aus der Vogelperspektive! Probleme wirken kleiner. Nicht jeder Zahnarzt hat übrigens schneeweiße Beißer und nicht jeder Komiker sieht immer alles mit Humor. Das hängt von der Tagesform ab.

Ein Blick ins aktuelle Zeitgeschehen kann dann und wann ein paar schmerzende Stiche verursachen.

Wie wichtig ist ein Comic Relief im Leben und wie sieht deiner aus?

Beim durchgeknallten Russland, der ebenso durchgeknallten Wagenknecht und der AfD fällt mir auch nichts mehr ein. Ich genieße mein nachmittägliches

Komiker und Entertainer Hape Kerkeling hatte schon immer drei Beine an fünf verschiedenen Orten. Ob als verführerischer Redakteur Horst Schlämmer in Grevenbroich, als Schlagerdiva Uschi Blum im Kassenschlager „Kein Pardon!“, als Pilger auf dem Jakobsweg oder als Stimme des schrulligen Pandas Po, der seine Berufung im Kung Fu gefunden hat. Seine Basis ist Recklinghausen.

Kaffeetrinken jedenfalls seit all der Schrecken deutlich mehr. Die Freude am Leben bleibt natürlich und der Käsekuchen schmeckt weiterhin.

Wo befinden sich die humorlosesten und humorvollsten Räume?

Jede Service-Hotline ist eine humorfreie, brutale Zone und treibt uns in den Wahnsinn. Auf dem Wochenmarkt gibt es tatsächlich noch frei wildernden Humor.

Verfolgst du die Comedy-Szene? Welche Namen sind dir im Gedächtnis geblieben, wen behältst du da gern im Auge?

Der Österreicher David Stockenreiter ist in Passau mit dem ScharfrichterBeil 2023 ausgezeichnet worden. Aus dem kann was werden. Wahnsinnig lustig!

Welche Bedeutung hat der „Hurz“, mit Hinblick auf die Verleihung, für dich persönlich heute noch?

Das heftet mir wie eine Verdienstmedaille am Revers und ich trage sie mit Stolz.

Hast du erwartet, dass dieser Sketch so eine langanhaltende Wirkung haben wird?

Ich nehme mit heller Freude zur Kenntnis, dass der Sketch fast 35 Jahre nach seiner Entstehung immer noch vielen bekannt ist. Ob das auf Insta noch so

der Fall ist, weiß ich nicht, da geht es ja wohl mehr um nackte Ärsche und gesponserte Schminktippis!

Was hat dich dazu bewogen, in diesem Jahr als Gast an der Verleihung teilzunehmen?

Ich kriege den Preis! Damit kriegt man mich immer. Und dabei saß ich nicht mal in der Jury, obwohl ich dann wahrscheinlich auch nicht gegen mich gestimmt hätte.

Was erwartest und erhoffst du dir von der Veranstaltung und dem Abend?

Ich lasse mich gerne überraschen.

Gibt es besondere Erinnerungen oder Anekdoten aus deiner Recklinghäuser Zeit?

Die stehen alle schon in meinen Büchern. Ab Herbst gibt es übrigens ein neues Buch.

Wie hat sich die Stadt deiner Meinung nach im Laufe der Jahre verändert?

Ich lebe dort schon so lange nicht mehr. Das kann ich schwer beurteilen. Aber die Innenstadt ist immer noch schön!

Was sind deine Places to be in Recklinghausen oder generell im Vest?

Der Stadtgarten, die Haard, das Schloss Herten und Speckhorn.

Was ist deine liebste Rolle?

Ich liebe den Horst, er ist vermutlich die beste Idee, die ich je hatte.

Wir auch.

Das Interview führte Karoline Jankowski

INFO -

Recklinghäuser Hurz
www.derhurz.de · www.hapekerkeling.de



HIGHLIGHTS

1 7. Waltroper Büchermarkt

Hier können alle Leseratten und Bücherwürmer nach Herzenslust stöbern.

Donnerstag, 28. März, 11:00, Stadthalle, Waltrop

2 Die Wasserflöhe-Disco

Im Copa Ca Backum bietet der Wasserflöhe-Kinderclub jungen Schwimfans abwechslungsreiche Nachmittage.

Mittwoch, 03. April, 15:00, Copa Ca Backum, Herten

3 Castroper Frühjahrskirmes

Ein farbenfrohes Wochenende mit leckeren Snacks und richtig viel Action.

Freitag, 12. April – Montag, 15. April, Altstadt, Castrop-Rauxel

4 Sommerfest nach Frank Goosen

Ein verrückter Ruhrgebiets-Roadtrip in die Heimat – und die Vergangenheit.

Samstag, 13. April, 20:00, Europahalle, Castrop-Rauxel

5 Tag der offenen Tür im WissensWerk

Besucher können bei Kaffee, Waffeln und Würstchen die Werkräume erkunden und sehen, wie Menschen mit Einschränkungen berufliche Bildung erhalten.

Sonntag, 14. April, 11:00, Recklinghäuser Werkstätten, Recklinghausen

6 Manga-Workshop

Manga- und Animefans von 10–14 Jahren lernen bei Manga-Zeichnerin Alexandra Völker alles, was man zum Thema Mangazeichnen wissen muss.

Donnerstag, 25. April, 15:30 Stadtbibliothek, Recklinghausen

7 Verflixter Ratz!

Eine kleine Straßenratte wünscht sich ein Leben als Haustier. Aber wer würde schon eine Ratte bei sich aufnehmen? Puppentheater ab 4 Jahren.

Dienstag, 16. April, 15:00, Forum VHS, Dorsten

8 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer – Das Musical

Ein märchenhaftes Musical für die ganze Familie nach dem bekannten Klassiker von Michael Ende.

Sonntag, 21. April, 16:00, Stadthalle, Oer-Erkenschwick

9 15. Verbalknotenpunkt Poetry Slam

Einige der besten Wortkünstler- und Künstlerinnen des Landes buhlen um den Goldenen Bücherwurm.

Freitag, 26. April, 19:30, Bücherwurm, Datteln



4



Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen

5



Foto: Tandera.de

7



Foto: Volker Beushausen

14



Foto: Volker Beushausen

15

10 OE schlemmt

Internationale Köstlichkeiten und erstklassiges Kochhandwerk mit musikalischer Untermalung.

Freitag, 26. April – Sonntag, 28. April, Hünenplatz, Oer-Erkenschwick

11 Kunstmarkt am Wasserschloss Herten

Kunstschaffende stellen aus. Zudem gibt es ein Bühnen- und Kinderprogramm.

Sonntag, 19. Mai – Montag, 20. Mai, Schloss, Herten

12 Mittelalter Gaudium

Werte Lords, Werte Ladys – Obacht! Die Welt des Mittelalters öffnet seine Tore.

Donnerstag, 30. Mai – Sonntag, 02. Juni, Moselbachpark, Waltrop

13 Waltrop-Karibisch

Die Karibik kommt ins Ruhrgebiet! Komplett mit Cocktails, Strand und guter Laune.

Donnerstag, 20. Juni – Sonntag, 23. Juni, Innenstadt, Waltrop

14 Neues von Günner Mambrallek

Volker Kosznitzki, Autor und Cartoonzeichner aus Oer-Erkenschwick bringt Neuigkeiten von Günner Mambrallek mit. Dazu Kaffee, Kuchen und Gespräche mit dem Autor.

Mittwoch, 10. April, 15:30 Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick

15 Erstes Singer-/Songwriter Festival

Beim Event „Song'n'Bonbons“ stehen vier Acts auf der Bühne und es gibt eine interessante Mischung an Musik.

Samstag, 8. Juni, 19:00, Yahoo, Waltrop

16 CSD Recklinghausen

Special Guest in der Stadt: Marcella Rockefellersik. Und ab 18 Uhr steigt die Aftershowparty in der Altstadtschmiede.

Samstag, 8. Juni, 11:00, Löhrhofplatz, Recklinghausen

TERMINE

SAMSTAG | 23.03.

- HERTEN | 14:00**
Copi-Geburtstag
Copa Ca Backum
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Kabarett-Theater Distel
Aula Gymnasium Petrinum
- MARL | 19:30**
Die Panne
Schauspiel nach Friedrich Dürrenmatts Erzählung
Theater Marl
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Olli Stone Trio
Backyard Club

SONNTAG | 24.03.

- RECKLINGHAUSEN | 11:00**
Konzertreihe - DEBUT um 11 e. V.
Ruhrfestspielhaus
- RECKLINGHAUSEN | 15:00**
Kindertheater: Dornröschen
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 27.03.

- HERTEN | 15:00**
Wasserflöhe-Ostereiersuche
Copa Ca Backum

DONNERSTAG | 28.03.

- HERTEN | 20:00**
Stars auf Zeche
Die heiße Show für kühle Tage
Revue Palast Ruhr
- WALTROP | 11:00**
7. Waltroper Büchermarkt
Stadthalle
- HERTEN | 12:00**
Wasserflöhe-Wasserdisco
Copa Ca Backum

Mädchenklamotte - Mädelsflohmarkt

Schnäppchenjägerinnen aufgepasst! Hier kann für kleines Geld die neue Frühlingsgarderobe geshoppt werden.

Sonntag, 24. März, 11:00, Europahalle, Castrop-Rauxel



Foto: iStock/Jovanmandic

FREITAG | 29.03.

- HERTEN | 15:00**
Wasserflöhe-Osterbasteln
Copa Ca Backum

SAMSTAG | 30.03.

- OER-ERKENSCHWICK | 12:00**
Osterfeuer mit Livemusik
JOEs - Lindenstraße
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Boon Companion
Backyard Club

SONNTAG | 31.03.

- WALTROP | 10:00**
Schiffe, Videos und ein Tresor
LWL-Industriemuseum

MITTWOCH | 03.04.

- HERTEN | 15:00**
Wasserflöhe-Wasserdisco
Copa Ca Backum
- DORSTEN | 10:00**
Was ist eigentlich Pessach?
Jüdisches Museum Westfalen
- RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Sugar
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 04.04.

- DORSTEN | 19:00**
Open Stage
Vinylcafé Schwarzes Gold

FREITAG | 05.04.

- CASTROP-RAUXEL | 16:00**
Schneekönigin - das Musical
Stadthalle

SAMSTAG | 06.04.

- HERTEN-WESTERHOLT | 14:00**
Repair-Café
Thomaskirche Westerholt
- WALTROP | 20:00**
Silly Souls of Music
Zeche Waltrop
- OER-ERKENSCHWICK | 19:00**
Blackest Sabbath - The Black Sabbath Tribute Band
JOEs - Lindenstraße
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Submarine on Mars, Projekt FX3
Backyard Club

- RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Die lieben Eltern
Bürgerhaus Süd
- DORSTEN | 14:00**
Führung durch die Sonderausstellung
Jüdisches Museum Westfalen

DIENSTAG | 09.04.

- DORSTEN | 19:30**
Bücherfrühling
Cornelia Funke Baumhaus
- WALTROP | 10:00**
Wanderung der Kontakt- und Beratungsstelle Datteln
Treffpunkt bei Anmeldung unter 02363 / 36219-13
- RECKLINGHAUSEN | 19:00**
8. Sinfoniekonzert - Malerei
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 10.04.

- RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Kleinkunst-Festival: Anne Folger
Musikschule

DONNERSTAG | 11.04.

- DORSTEN | 19:30**
Die Auslese - Der Literaturklub
Gemeinschaftshaus Wulfen
- HERTEN | 20:00**
ONkel fISCH: Wahrheit - die nackte und die ungeschminkte
Kleinkunstreihe 7nach8
Glashaus

FREITAG | 12.04.

- DORSTEN | 16:00**
Der offene Freitag im GHW
Gemeinschaftshaus Wulfen

SAMSTAG | 13.04.

- CASTROP-RAUXEL | 20:00**
Sommerfest, nach Frank Goosen
Stadthalle
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Wasteland Haze, Destinova
Backyard Club
- RECKLINGHAUSEN | 11:00**
Modern.flow - Singen, Tanzen, Bewegen
Musikschule

SONNTAG | 14.04.

- WALTROP | 10:30**
Kulturbrunch mit LITTLE WHEEL
Stadthalle
- DORSTEN | 17:00**
Sackville Street
Gnadenkirche Wulfen
- RECKLINGHAUSEN | 11:00**
Tag der offenen Tür im WissensWerk
WissensWerk der Recklinghäuser Werkstätten
Alte Grenzstraße
- HERTEN | 11:00**
Gaby Lepper-Mainzer: Malerische FarbRÄUME
Zeche Scherlebeck

- RECKLINGHAUSEN | 11:00**
Konzertreihe - DEBUT um 11 e. V.
Rathaus Recklinghausen
- RECKLINGHAUSEN | 16:00**
integral:musik: Fleurs du mal
Bürgerhaus Süd

MONTAG | 15.04.

- DORSTEN | 20:00**
Schiff Ahoi
St. Ursula Realschule
- WALTROP | 18:30**
Hochbegabung. Vortrag von Dr. Vera Romberg-Forkert
Kulturwohnzimmer
Ziegeleistraße
- WALTROP | 16:00**
Forschernachmittag für Kinder
Kulturwohnzimmer
Ziegeleistraße



Foto: SaZ Jircus

MITTWOCH | 17.04.

- WALTROP | 16:00**
Offener Treff für alle, die Handarbeit lieben
Kulturwohnzimmer
Ziegeleistraße

DONNERSTAG | 18.04.

- OER-ERKENSCHWICK | 15:00**
Trauercafé
Matthias-Claudius-Zentrum
- MARL | 19:00**
Hans Scharoun in Marl
Ein Vortrag von V.-Prof. Dr. Alexandra Apfelbaum
Insel VHS

- DORSTEN | 19:30**
Jetzt auch endlich immer schon wieder!
Cornelia Funke Baumhaus

- RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Von Salz und Meer - Märchenabend für Erwachsene
Stadtbibliothek

FREITAG | 19.04.

- DORSTEN | 19:00**
Die Ehrenamtsgala
Sparkasse Vest Recklinghausen
- RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Swell O / Hauch
Backyard Club

- RECKLINGHAUSEN | 19:00**
Kleinkunst-Festival: Olaf Bossi: Die Ausmist Comedy Show
Stadtbibliothek

SAMSTAG | 20.04.

- MARL | 20:00**
Blind Beggars (Iron Maiden Tribute Band)
Jugendzentrum Hagenbusch
- DORSTEN | 18:00**
Meteorit
Premiere der Krimikomödie der „Schwarzen Prinzen“
Treffpunkt Altstadt Dorsten



Stars auf Zeche

Der Revue Palast Ruhr bietet eine Show voller Live-Gesang, Tanz, Akrobatik und fantastischen Kostümen.

Sonntag, 31. März, 17:00, Revue Palast Ruhr, Herten

- 🎵 RECKLINGHAUSEN | 11:00
4. Rathauskonzert
Rathaus
- 📖 RECKLINGHAUSEN | 11:00
Lesung mit Ulf Blanck - Die drei ???
Stadtbibliothek

DIENSTAG | 30.04.

- 🎭 DORSTEN | 16:00
Pinocchio
Aula St. Ursula Realschule

MITTWOCH | 01.05.

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 12:00
1. Mai auf dem Grünen Hügel
Ruhrfestspielhaus, Stadtgarten
- 🎭 HERTEN | 20:00
Stars auf Zeche
Revue Palast Ruhr

FREITAG | 03.05.

- 🎭 DORSTEN | 17:00
Fake news, Verschwörungsmethoden und antisemitische Codes
Workshop für Erwachsene
Jüdisches Museum Westfalen

- 🎵 DORSTEN | 20:00
LaLeLu - a cappella comedy
Aula St. Ursula Realschule
- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 19:00
Feierliche Eröffnung 2024
Eröffnungsrede, anschl. The Pulse von Gravity & Other Myths
Ruhrfestspielhaus

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 19:00
Lippenbekenntnisse
Frauenkulturtag - Erotische Lesung mit Musik für Frauen
Altstadtschmiede

- 🎭 DORSTEN | 20:00
LaLeLu - a cappella comedy
Aula St. Ursula Realschule

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 11:00
Modern.flow - Singen, Tanzen, Bewegen
Musikschule

SONNTAG | 21.04.

- 🎭 CASTROP-RAUXEL | 15:00
Wildbestand oder Von einer, die auszog, eine Zukunft zu finden
Castrop-Rauxel Studio

- 🎭 DORSTEN | 14:00
Aquarellbilder im Miniformat für Anfänger
Galerie Türkis

- 🎭 DORSTEN | 16:00
Meteorit
Treffpunkt Altstadt Dorsten

- 🎵 DORSTEN | 17:00
Benefizkonzert des Mädchenchores St. Agatha
Stadtpfarrkirche St. Agatha

- 👥 CASTROP-RAUXEL | 15:00
Gemütliches Sonntagskaffeetrinken
Haus der Begegnung

DIENSTAG | 23.04.

- 🎵 HERTEN | 19:30
Das MitSingDing
Glashaus

- 👤 OER-ERKENSCHWICK | 10:00
Wanderung der Kontakt- und Beratungsstelle
Treffpunkt bei Anmeldung unter 02363 / 36219-13

MITTWOCH | 24.04.

- 🎭 HERTEN | 15:00
Andrea Behn & Antje Hassinger: Simultan
Zeche Scherlebeck

- 🎵 DORSTEN | 17:00
Tico Tico
Gnadenkirche Wulfen Musik

- 🎭 CASTROP-RAUXEL | 16:00
Wodo Puppenspiel: Wie man einen Dino besiegt
Stadtbibliothek

DONNERSTAG | 25.04.

- 🎭 DORSTEN | 20:00
Danny Dziuk - unterm Radar
Vinylcafé Schwarzes Gold

FREITAG | 26.04.

- 👥 WALTROP | 19:30
Offener Spieletreff
Kulturwohnzimmer
Ziegeleistraße

- 🎵 RECKLINGHAUSEN | 20:00
Smokemaster
Backyard Club

SAMSTAG | 27.04.

- 🎵 HERTEN | 19:00
ABBA bitte mit Schlager
Revue Palast Ruhr

- 🎵 RECKLINGHAUSEN | 20:00
Blues before Sunrise, XMentör
Backyard Club

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 19:00
Kleinkunst-Festival: Jonas Greiner: Greiner für alle
Willy-Brandt-Haus

- 👤 HERTEN | 15.00
Blumen- und Gartenmarkt
Antoniusplatz

SONNTAG | 28.04.

- 👥 WALTROP | 11:00
7. Waltroper Büchermarkt
Stadthalle

- 👤 HERTEN | 15.00
Blumen- und Gartenmarkt
Antoniusplatz

- 👤 WALTROP | 14:00
Schiff auf, Schiff ab
LWL-Industriemuseum

SAMSTAG | 04.05.

- 👤 HERTEN | 12:00
Tag der Städtebauförderung
Baustellenführungen am Hallenbad Westerholt

- 👤 HERTEN | 14:00
Repair-Café mit Technik-Stammtisch
Bürgerhaus Süd

- 🎭 MARL | 20:00
Jack & Jill - Patterns of Love and Laughter
Theater Marl

- 🎭 DORSTEN | 11:00
Eine Crossover Performance
franz*

SAMSTAG UND SONNTAG | 04.05. UND 05.05.

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 16:00
Søren Aagaard
Kunstausstellung der Ruhrfestspiele
Kunsthalle

SAMSTAG | 04.05.

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 19:00
The Pulse
Ruhrfestspielhaus

- 🎭 MARL | 20:00
Jack & Jill - Patterns of Love and Laughter
Theater Marl

SONNTAG | 05.05.

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 17:00
The Pulse
Ruhrfestspielhaus

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 18:00
As Far As Impossible
Ruhrfestspielhaus

- 🎵 DORSTEN | 17:00
Stimmrecht
Gnadenkirche Wulfen

- 🎵 DORSTEN | 19:00
Duo-Konzert Cello & Kontrabass
mit Eva und Daniel Gruber
franz*

MONTAG | 06.05.

- 🎭 DORSTEN | 10:00
Jüdisches Leben kennenlernen
Jüdisches Museum Westfalen

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 19:30
As Far As Impossible
Ruhrfestspielhaus

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 18:00
Ob wir nun wollen oder nicht!
Festspielzelt

- 🎵 RECKLINGHAUSEN | 20:00
Neue Philharmonie Westfalen
Sinfoniekonzert
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 07.05.

- 👤 DATTELN | 10:00
Waldbaden der Kontakt- und Beratungsstelle Datteln
Treffpunkt bei Anmeldung unter 02363 / 36219-13

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 19:30
Ob wir nun wollen oder nicht!
Festspielzelt

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 19:30
Terézia Mora
im Gespräch mit Denis Scheck
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 08.05.

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 19:30
Abdulrazak Gurnah
Ruhrfestspielhaus

- 🎵 RECKLINGHAUSEN | 20:00
Yagody - Folk aus Lwiv
Christuskirche

- 🎭 RECKLINGHAUSEN | 20:00
STORNO
Die Inventur
Ruhrfestspielhaus



Foto: Silly Souls Of Music

Silly Souls of Music

Ein einzigartiges Projekt, das internationale und nationale Profimusiker für ein musikalisches Experiment zusammenbringt.

Samstag, 06. April, 20:00, Zeche Waltrop



Diakonie
im Kirchenkreis
Recklinghausen

Trauercafé im Claudius

Ein Ort der Geborgenheit für Trauernde, der ihnen bei Kaffee und Kuchen Trauerbegleitung und neue Perspektiven bietet.

Donnerstag, 18. April, 15:00,
Matthias-Claudius-Zentrum, Oer-Erkenschwick

Foto: Pevels/George Milton

DONNERSTAG | 09.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
After All
Festspielzelt

MARL | 19:00
URBANATIX: ESSENCE
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 20:00
SLIXS Vocal Grooves
Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 10.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
The Storyville Mosquito
Figurentheater von Kid Koala
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:30
After All
von und mit Solène Weinacher
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Elbtone Percussion
Christuskirche

MARL | 20:00
URBANATIX: ESSENCE
Theater Marl

SAMSTAG | 11.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
The Storyville Mosquito
Figurentheater von Kid Koala
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Der Theatermacher
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Pyjama Hill, Fuser
Backyard Club

SONNTAG | 12.05.

WALTROP | 10:30
Kulturbrunch mit SPARKLE ACOUSTIC
Stadthalle Foyer

RECKLINGHAUSEN | 15:00
The Storyville Mosquito
Ruhrfestspielhaus

DORSTEN | 11:00
Filmmatinee mit Sektempfang
Schriftsteller unter dem
Nationalsozialismus
Central Kino Center

DORSTEN | 14:00
Aquarellbilder im Miniformat für Anfänger
Galerie Türkis

HERTEN | 17:00
Osterkantaten von Johann Sebastian Bach
Erlöserkirche Herten

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Der Theatermacher
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 11:15
Corinna Harfouch
Ruhrfestspielhaus

MARL | 18:00
Fritz Eckenga
Hirnschmelze
Theater Marl

MONTAG | 13.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt
Festspielzelt

DIENSTAG | 14.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Die Wanze
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Die Nacht von Sevilla - Fußballdrama in fünf Akten
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 15.05.

WALTROP | 20:00
Herbert Knebel Affentheater
Stadthalle Waltrop

RECKLINGHAUSEN | 09:00
Die Wanze
Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

OER-ERKENSCHWICK | 18:30
Oerts Gespräch
Pfarrheim St. Peter und Paul

DORSTEN | 20:00
Frieda Braun
Stadtagentur Dorsten

MARL | 20:00
Suchtpotenzial
Theater Marl

DONNERSTAG | 16.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Luft von Laika und Merel Denie
Festspielzelt

OER-ERKENSCHWICK | 15:00
Trauercafé
Erinnerung - Austausch -
Perspektiven
Matthias-Claudius-Zentrum

CASTROP-RAUXEL | 13:30
Wildbestand oder Von einer, die auszog, eine Zukunft zu finden
Castrop-Rauxel Stadthalle

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Hier spricht die Polizei
von werkgruppe2
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dancing Grandmothers
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Bilderbuchkino
Stadtbibliothek

FREITAG | 17.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Luft
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Hier spricht die Polizei
von werkgruppe2
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Saxofon, Flöte, Flutnette, Gesang und Live Looping
Christuskirche

HERTEN | 20:00
Stars auf Zeche
Die heiße Show für kühle Tage
Revue Palast Ruhr

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Dancing Grandmothers
Ruhrfestspielhaus

CASTROP-RAUXEL | 20:00
Sommerfest nach Frank Goosen
Castrop-Rauxel Studio

DORSTEN | 16:00
Der offene Freitag im GHW
Gemeinschaftshaus Wulfen

MARL | 20:00
DIBBUK - zwischen (zwei) Welten
Theater Marl

DORSTEN | 20:00
Ingrid Kühne
Aula St. Ursula Realschule

SAMSTAG | 18.05.

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Luft
Festspielzelt

DORSTEN | 11:30
Marktmusik
St. Agatha-Kirche

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Hier spricht die Polizei
von werkgruppe2
Ruhrfestspielhaus

MARL | 19:00
DIBBUK - zwischen (zwei) Welten
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Lars Eiding
liest „Die Hauspostille“ von
Bertolt Brecht
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 22:00
DJ Lars Eiding: Autistic Disco-Party
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Blues Control
Backyard Club

SONNTAG | 19.05.

DORSTEN | 14:00
8. Staudenbörse
Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN | 18:00
OMÄ
Festspielzelt

MARL | 19:00
DIBBUK - zwischen (zwei) Welten
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 11:15
David Striesow
liest „Bahnwärter Thiel“ von
Gerhart Hauptmann
Ruhrfestspielhaus

HERTEN | 11:00
Kunstmärkte am Wasserschloss Herten
Schlosspark Herten

MONTAG | 20.05.

RECKLINGHAUSEN | 18:00
OMÄ
Festspielzelt

HERTEN | 11:00
Kunstmärkte
Schlosspark Herten

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Hagen Rether
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Mass Effect
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 21.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
OMÄ
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Mass Effect
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 22.05.

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Mass Effect
Ruhrfestspielhaus

DONNERSTAG | 23.05.

MARL | 11:15
Spiel im Spiel
Theater Marl

CASTROP-RAUXEL | 11:00
Der Vorleser
Castrop-Rauxel Studio

RECKLINGHAUSEN | 19:30
The Mundorgel Project
Festspielzelt

Hart auf Hart - „Wollen Sie wippen?“

Die perfekte Kleinstkunstmischung mit einer Menge Situationskomik durch ein hochkarätiges Schauspielduo.

Donnerstag, 25. April, 20:00, Glashaus, Herten



Foto: Alissa Trapp



Foto: Marco Stepiak

Tag der Städtebauförderung: Baustellenführungen

Die Hertener Stadtwerke verfolgen bei der Modernisierung des Hallenbades Westerholt einen straffen Bauplan, um den Bäder-Standort schnell wieder zu eröffnen. Bürgerinnen und Bürger können sich im Rahmen einer Führung vor Ort ihr eigenes Bild machen.

Samstag, 4. Mai, 12:00, am Hallenbad Westerholt, Herten

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Europa mit uns
Partei ergreifen! In Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung und dem Deutschen Gewerkschaftsbund, Region EMSCHER-LIPPE Ruhrfestspielhaus

FREITAG | 24.05.

MARL | 09:30
Spiel im Spiel
Theater Marl

DORSTEN | 19:00
Da lachen ja die Hühner
Freiluftlesung im Landcafé von Bauer Dalhaus RuhrKulturGarten Dalhaus

RECKLINGHAUSEN | 19:30
The Mundorgel Project
Ein Abend zum Mitsingen und Mitlachen Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Late Night Hamlet
Hübner Ruhrfestspielhaus

DORSTEN | 20:00
Sia Korthaus: Im Kreise der Bekloppten
Gemeinschaftshaus Wulfen

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Boy
Halle König Ludwig 1/2

SAMSTAG | 25.05.

HERTEN | 20:00
Stars auf Zeche
Revue Palast Ruhr

MARL | 15:00
Spiel im Spiel
Borders Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 19:30
GOGOL & MÁX
Teatro Musicomico – Das Jubiläumslachkonzert Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Late Night Hamlet
Ein Solo mit Charly Hübner Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Boy
Halle König Ludwig 1/2

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Rollsport Gruppe, Buried Friends
Backyard Club

RECKLINGHAUSEN | 16:00
3. Familienkonzert - Die olympischen Spiele
Bürgerhaus Süd

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Das schönste Mädchen der Welt
Ruhrfestspielhaus

SONNTAG | 26.05.

RECKLINGHAUSEN | 16:00
Das schönste Mädchen der Welt
Ruhrfestspielhaus

DORSTEN | 19:00
Les Sirènes
Boundless Schloss Lembeck

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Boy
Halle König Ludwig 1/2

RECKLINGHAUSEN | 19:30
Clarinet Factory
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Late Night Hamlet
Ein Solo mit Charly Hübner Ruhrfestspielhaus

HERTEN | 11:00
Spiel- und Sportfest
Backumer Tal

DORSTEN | 19:00
Les Sirènes
Boundless Schloss Lembeck

MONTAG | 27.05.

MARL | 20:00
Katharina Thalbach
liest „Gilgi – eine von uns“ Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Das schönste Mädchen der Welt
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Joyce Nuhill & Band
Live in Technicolor Sparkasse Vest

DIENSTAG | 28.05.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Joyce Nuhill & Band
Live in Technicolor Sparkasse Vest

MARL | 20:00
Katharina Thalbach
liest „Gilgi – eine von uns“ Theater Marl

DORSTEN | 16:00
Pippi Langstrumpf
Aula St. Ursula Realschule

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Kaffee mit Zucker?
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Rave Lucid
Ruhrfestspielhaus

MITTWOCH | 29.05.

RECKLINGHAUSEN | 10:30 UND 20:00
Rave Lucid
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 10:00
Kaffee mit Zucker?
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 20:30
The Silence Ruhrfestspielhaus
DONNERSTAG | 30.05.

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Kaffee mit Zucker?
Festspielzelt

RECKLINGHAUSEN | 18:00
Resonanzen - Schwarzes Internationales Literaturfestival
Halle König Ludwig 1/2

MARL | 18:00
Georgette Dee und Terry Truck
Theater Marl

RECKLINGHAUSEN | 19:30
The Silence Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
MAIKA
Holy Noon

SPARKASSE VEST
DORSTEN | 10:00 BIS SONNTAG, 2.6.
Landpartie Schloss Lembeck
Schloss Lembeck

DORSTEN | 19:00
Vinylcafé Schwarzes Gold
Open Stage Vinylcafé

FREITAG | 31.05.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Resonanzen - Schwarzes Internationales Literaturfestival
Halle König Ludwig 1/2

RECKLINGHAUSEN | 19:30
The Silence
Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
MAIKA Holy Noon Sparkasse Vest

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Die Wut, die bleibt
Ruhrfestspielhaus

SAMSTAG | 01.06.

RECKLINGHAUSEN | 11:00
Resonanzen - Schwarzes Internationales Literaturfestival
Halle König Ludwig 1/2

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Die Wut, die bleibt
nach dem Roman von Mareike Fallwickl Ruhrfestspielhaus

RECKLINGHAUSEN | 20:00
MAIKA
Holy Noon Sparkasse Vest

HERTEN | 20:00
Stars auf Zeche
Revue Palast Ruhr

SONNTAG | 02.06.

DORSTEN | 17:00
Jazz auf der Harfe
Gnadenkirche Wulfen

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Marie Diot
Sparkasse Vest

MONTAG | 03.06.

RECKLINGHAUSEN | 20:00
La Codista
Halle König Ludwig 1/2

RECKLINGHAUSEN | 19:00
Frank Goosen: Spiel ab!
Ruhrfestspielhaus

DIENSTAG | 04.06.

CASTROP-RAUXEL | 09:00 UND 11:30
Der Ursprung der Welt
Castrop-Rauxel Studio

RECKLINGHAUSEN | 20:00
Marie Diot
Sparkasse Vest

RECKLINGHAUSEN | 20:00
La Codista
Halle König Ludwig 1/2

MITTWOCH | 05.06.

RECKLINGHAUSEN | 15:00
Krabbelkonzert Natur
Ruhrfestspielhaus



Foto: Volker Beushausen

Der Vorleser

Ein fesselndes Stück über Schuld und Verantwortung auf der Romanvorlage von Bernhard Schlink.

Donnerstag, 23. Mai, 11:00, Castrop-Rauxel Studio



Foto: iStock/shirley

Marler Tag der Mobilität

Ein Familienfest rund um Mobilität, Sport und Gesundheit.

**Sonntag, 16. Juni, 12:00, Albert-Schweitzer-/
Geschwister-Scholl-Gymnasium, Marl**

-  **MARL | 19:00**
Jetzt wirklich?!
Theater Marl
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
König Lear
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Rollercoaster
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
La Codista
Halle König Ludwig 1/2
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
**Götzer / Finke / Brandl /
Weyland**
Songs & Geschichten von und
mit dem Mundorgel Project
Sparkasse Vest
-  **HERTEN | 13:00**
**Umwelt-Markt beim
Litter-Art-Festival**
Recycling- und Aktionsstände
der Umwelt-Werkstatt
Hertener Innenstadt
-  **DORSTEN | 14:00**
Das kleine Nachgespenst
Gemeinschaftshaus Wulfen

DONNERSTAG | 06.06.

-  **MARL | 11:00**
Jetzt wirklich?!
Theater Marl
-  **RECKLINGHAUSEN | 15:00**
Krabbelkonzert Natur
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
**Guru Dudu: Silent Disco
Walking Tour**
Tanzspaziergang
im öffentlichen Raum
Drübbelken
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
König Lear
Ruhrfestspielhaus

-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Rollercoaster
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
**Götzer / Finke / Brandl /
Weyland**
Songs & Geschichten von und
mit dem Mundorgel Project
Sparkasse Vest
-  **DORSTEN | 20:00**
Europäisches Klassikfestival
Jüdisches Museum Westfalen
-  **DATTELN | 20:00**
**Ein Blick in die Mahnbesciede
des letzten Vierteljahrhunderts**
Stadthalle Datteln

FREITAG | 07.06.

-  **RECKLINGHAUSEN | 15:00**
Krabbelkonzert Natur
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
**Guru Dudu: Silent Disco
Walking Tour**
Tanzspaziergang
im öffentlichen Raum
Drübbelken
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:30**
Rollercoaster
Ruhrfestspielhaus

Gut aufgestellt beim Thema Geld

Welche Versicherungen brauche ich wirklich? Wie finanziere ich mein Auslandsstudium? Und wie gelingt mir der Weg in die Selbstständigkeit? Diesen und weiteren spannenden Fragen rund um das Thema Sparen, Investieren und Gründen geht die Verbrauchersendung „Clever leben“ im Radio Vest auf den Grund. In Kooperation mit der Sparkasse Vest Recklinghausen gibt es jeden Samstag ab 11 Uhr Tipps und Tricks von den Experten der Sparkasse Vest Recklinghausen zum sicheren Umgang mit den eigenen Finanzen.

www.radiovest.de/der-sender/clever-leben.html

-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
**Götzer / Finke / Brandl /
Weyland**
Songs & Geschichten von und
mit dem Mundorgel Project
Sparkasse Vest

SAMSTAG | 08.06.

-  **RECKLINGHAUSEN | 10:00**
Krabbelkonzert Natur
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 18:45**
**Guru Dudu: Silent Disco
Walking Tour**
Tanzspaziergang
im öffentlichen Raum
Drübbelken
-  **RECKLINGHAUSEN | 15:00**
Krabbelkonzert Natur
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 19:00**
König Lear
Ruhrfestspielhaus
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:30**
Rollercoaster
Ruhrfestspielhaus
-  **HERTEN | 14:00**
Repair-Café
Gemeindezentrum
Thomaskirche
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Stargo, OthO
Backyard Club

DIENSTAG | 11.06.

-  **MARL | 18:30**
**Tactical Urbanism: Chancen
und Probleme - Probleme und
Chancen**
Ein Vortrag von Prof. Dr.
Susanna Schaller innerhalb der
Vortragsreihe Baukultur in Marl
Insel VHS
-  **DORSTEN | 17:30**
Kino-Café
Central Kino Center

DONNERSTAG | 13.06.

-  **DORSTEN | 16:30**
**Schreibwerkstatt -
Spielen mit Sprache**
mit Bernd Saalfeld
franz*

SAMSTAG | 15.06.

-  **HERTEN | 20:00**
Stars auf Zeche
Revue Palast Ruhr
-  **DORSTEN | 11:30**
Marktmusik
St. Agatha-Kirche
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Brainsgate, No Man's Valley
Backyard Club

SONNTAG | 16.06.

-  **CASTROP-RAUXEL | 14:00**
Alice im Wunderland
Parkbad-Süd

DIENSTAG | 18.06.

-  **DATTELN | 20:00**
Best of NachtSchnittchen
Stadthalle

DONNERSTAG | 20.06.

-  **DORSTEN | 16:30**
**Schreibwerkstatt -
Spielen mit Sprache**
mit Bernd Saalfeld
franz*

-  **OER-ERKENSCHWICK |
15:00**
Trauercafé
Erinnerung - Austausch -
Perspektiven
Matthias-Claudius-Zentrum

FREITAG | 21.06.

-  **DORSTEN | 16:00**
Der offene Freitag im GHW
Gemeinschaftshaus Wulfen

SAMSTAG | 22.06.

-  **MARL | 19:00**
Musikgemeinschaft Marl e.V.:
5. Sinfoniekonzert
Theater Marl
-  **RECKLINGHAUSEN SÜD |
18:00**
Grillabend im WissensWerk
WissensWerk
der Recklinghäuser Werkstätten,
Alte Grenzstraße 90

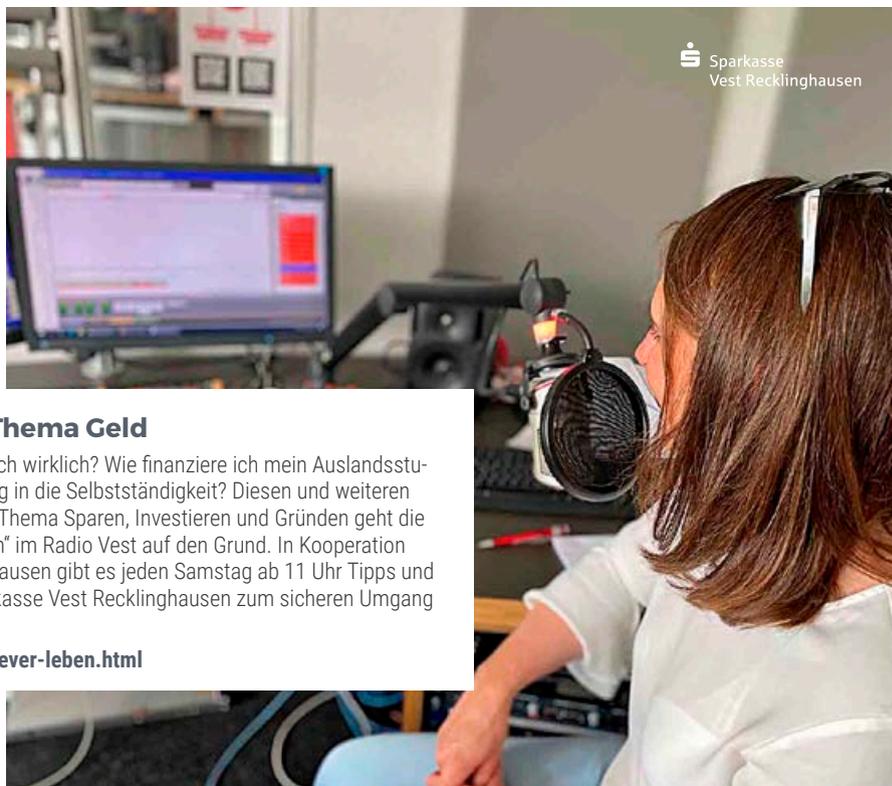
-  **RECKLINGHAUSEN | 20:00**
Jan Klare
Backyard Club

SONNTAG | 23.06.

-  **DORSTEN | 19:00**
Duo Harbois
Schloss Lembeck
-  **DORSTEN | 16:00**
Interkulturelles Picknick
Jüdisches Museum Westfalen
-  **DORSTEN | 17:00**
Maria
Gnadenkirche Wulfen

Möchten Sie uns eine Veranstaltung melden?

Dann schreiben Sie an
veranstaltungen@vest-erleben.de –
gerne auch mit Bild!



 Sparkasse
Vest Recklinghausen

Fotos: Kaprice, Naia Skala



regioportale.de

Freizeit und *Klima* für jeden das RICHTIGE Portal



regioklima.de

Mit unserem Portal **regioklima.de** könnt ihr euch über die neusten klimatischen Daten und Veränderungen im Kreis Recklinghausen informieren. Ihr erhaltet Einblick, wie sich das **Klima** hier verändert und welche **Maßnahmen** die Städte und Akteure umsetzen. Auf dem Portal findet ihr auch weiteres **Wissenswertes** im Hinblick auf Wetter und Klima. Ebenso spannende und umsetzbare **Projekte** oder entsprechende **Förderungen**, welche ihr in Anspruch nehmen könnt.

Finde mehr auf **regioklima.de**:



regiofreizeit.de

Entdecke mit **regiofreizeit.de** spannende **Freizeittipps** für den Kreis Recklinghausen und Bottrop. Mit über **1.000 Ausflugszielen** kommt ihr in die Natur oder entdeckt erlebnisreiche Orte. Gemeinsam oder alleine könnt ihr dort **Abenteuer** bestreiten oder auch **kulturelle** und **kunstvolle** Ziele ausfindig machen. Auf **Wander- und Radwegen** entdeckt ihr unsere Region. Falls ihr einmal hoch hinaus wollt, könnt ihr beim **Halden-Hügel-Hopping** die Berge der Region erklimmen.

Finde mehr auf **regiofreizeit.de**:





Ausbilder Maik Elsner (r.) und Steven Grube sind ein eingespieltes Team.

Traumjob am Beckenrand

Steven Grube arbeitet dort, wo andere ihre Freizeit verbringen: Im Copa Ca Backum in Herten. Die Aufgabenvielfalt begeistert ihn. Inspirierend ist für ihn die Zusammenarbeit mit seinem Ausbilder Maik Elsner. Gemeinsam bilden sie das perfekte Duo.

Vor eineinhalb Jahren hatte Steven Grube den Blaumann gegen Badeshorts getauscht und die Ausbildung bei den Hertener Stadtwerken zum Fachangestellten für Bäderbetriebe gestartet. „Ich bin mit dem Copa Ca Backum seit meiner Kindheit und seit Jahren als aktiver Rettungsschwimmer vertraut“, sagt der 29-jährige Hertener. Als der Anlagenmechaniker wieder einmal ein Badezimmer ausbaute, entschloss er sich umzusatteln. „Die beste Entscheidung meines Lebens“, strahlt Grube. Badtechnik, Badleitung und Beckenaufsicht – dahinter verbergen sich ganz viele unterschiedliche Aufgaben. Kein Tag ist wie der andere. Schwimmunterricht, Wasser-

gymnastik und Aquajogging, Animationsprogramm für Kinder, Saunaaufgüsse – das alles gehört dazu. „Wir unterstützen auch an der Kasse“. „Wir“ – das ist das gesamte Copa-Team, das das Bad und die Sauna betreibt. „Wir sind mehr als Arbeitskolleginnen und -kollegen – fast schon eine Familie. Wir feiern Erfolge gemeinsam und ärgern uns zusammen.“

Und immer steht ihm sein Ausbilder Maik Elsner zur Seite. „Steven ist mit großem Interesse und Freude dabei“, lobt der Meister für Bäderbetriebe seinen Azubi, wohlwollend lächelnd. Auch die Noten stimmen: „Das schlechteste war eine 2+ – Streber!“ Allein ein Blick in den Copa-Keller lässt erahnen, welches technische,

physikalische und chemische Grundwissen gefragt ist: Mehrere Kilometer Wasserrohre, unzählige Pumpen und Messgeräte sorgen in dem Labyrinth für den sicheren Ablauf im Erlebnis- und Sportbad. Hier werden Anlagen und Wasserqualität mehrmals täglich kontrolliert und geprüft. „Mit meinen Fragen kann ich Maik jederzeit löchern“, lobt Steven sein Vorbild. Und wenn auch er was nicht weiß, schauen sie gemeinsam in den entsprechenden Handbüchern nach. „Mit Stevens Vorbildung will er manches ganz genau wissen. Da lerne auch ich immer wieder was dazu“, schmunzelt der 41-jährige Ausbilder. Auch er brennt seit 22 Jahren für seinen Beruf, in den er eher zufällig reinrutschte. „Es war erst ein Ferienjob nach dem Fachabi bis zum Studium. Doch dazu ist es nicht mehr gekommen – ich bin dabeigeblichen“.

Verantwortung tragen

Das „Azubi-Duo“ schätzt den Umgang mit Menschen. „Die meisten Badegäste sind nett und dankbar, dass wir aufpassen“, erzählt Steven. Deeskalationstraining hilft beim Umgang mit anderen. „Wenn Eltern ihre Kinder unzureichend beaufsichtigen oder Kunden sich nicht an Baderegeln halten, reichen zum Glück meistens Ermahnungen.“

Stevens nächste Station ist beim Rettungsdienst der Hertener Feuerwehr. „Ich muss die Abläufe kennen und den Umgang mit Verletzten lernen. Das hilft im Notfall im Badbetrieb richtig zu reagieren.“ Wasserrettungsmaßnahmen und sportliche Fitness gehören ohnehin zur Ausbildung. Gefragt nach seiner Lieblingstätigkeit steht die Beckenaufsicht an erster Stelle – nicht nur bei 30 Grad im Freibad. „Darum beneiden mich meine Freunde“, sagt der 29-Jährige. Doch was so lässig aussieht, erfordert höchste Konzentration. „Wir tragen eine große Verantwortung und müssen alles im Blick haben.“ Bei 1.500 Menschen im Freibad oder 350 Gästen im Schwimmbad kein einfaches Unterfangen. Zweimal musste Steven schon kleine Nichtschwimmer retten, „eins nach seinem beherzten Sprung ins tiefe Wasser“. Ein anderes Kind hatte vorher unbemerkt von seinen Eltern seine Schwimmflügel abgemacht. Im Juni 2025 macht Steven seine Gesellenprüfung. Danach freut er sich auf seine weitere Arbeit als festes Teammitglied im Copa.

Sabine Raupach-Strohmann



Stärken entfalten

Besser sich intern weiter qualifizieren als thematisch auf dem gleichen Stand zu bleiben: Weiterbildung gehört bei der Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) zur Unternehmenskultur.

Schutzkleidung, Schutzbrille und Handschuhe sind bei seiner Arbeit das A und O. Matthias Lazar hat ständig mit gefährlichen Substanzen zu tun. „Lacke, Farben, Sprays und mehr – wir nehmen Tag für Tag die Sonderabfälle der Bürgerinnen und Bürger entgegen“, erklärt der 50-Jährige. Seit 2016 ist er als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft mit dem Schadstoffmobil für die AGR Gruppe täglich unterwegs. Zuvor war Matthias Lazar im Bergbau tätig. Als die Zechen schlossen, konnte der gelernte Industriemechaniker eine berufliche Qualifizierung der RAG AG in Kooperation mit der AGR, seiner heutigen Arbeitgeberin, Fuß fassen. Diese berufliche Umschulung dieser beider Unternehmen gestaltete sich sozusagen als Learning on the Job. Matthias Lazar hat sein neues Berufsfeld sofort gefallen: „Verschiedene Touren, immer an der frischen Luft und vor allem der Kontakt zu anderen Menschen – der Job ist sehr abwechslungsreich.“ Auch persönlich liegt dem AGR-Mitarbeiter der Umweltschutz am Herzen. Die Gelegenheit zu Fortbildungen nimmt Matthias Lazar gerne wahr. Zum Gefahrgutbeauftragten hat er sich bereits schulen lassen. Und es geht weiter, denn er plant an einem Weiterbildungskurs zum Thema Lithiumbatterien teilzunehmen. Dass die AGR ihn für tätigkeitsrelevante Fortbildungen freistellt, bietet die beste Basis dazu, findet Matthias Lazar. Es geht nicht nur darum, für die Zukunft den richtigen Umgang mit den Batterien zu erlernen: „Viele Menschen wenden



AGR-Mitarbeiter Tim Hermann hat seine Ausbildung zum Industriemechaniker mit Schwerpunkt Metall bereits im Juni 2022 abgeschlossen. Auf diesem Gebiet möchte er sich weiter fortbilden.

sich mit ihren Fragen an uns, wir möchten so qualifiziert wie möglich beraten.“ Um für seine Arbeit immer auf dem aktuellsten Stand zu sein, behält er die Möglichkeit zu weiteren Fortbildungen stets im Blick. „Bei der AGR legen wir großen Wert auf Qualifizierung und persönliche Weiterentwicklung. Daher war es für uns keine Frage, die Schulungskoopeation damals mit der RAG einzugehen. Die Motivation und gute Arbeit von Matthias Lazar schätzen wir sehr und zeigt, dass es genau die richtige Entscheidung war“, sagt AGR-Personalleiter Dirk Wagenknecht. Wie man von seiner Firma auf seiner beruflichen Laufbahn bestmöglich gefördert werden kann, erlebt zurzeit auch AGR-Mitarbeiter Tim Hermann. Seine Ausbildung zum Industriemechaniker mit



Foto: Arne Pöhnert



Foto: AGR/ Frank Rogner

Schwerpunkt Metall hatte er im Juni 2022 abgeschlossen. „Mir war früh klar, dass ich mich auf diesem Gebiet weiter qualifizieren möchte“, sagt der 22-Jährige. Sein Ausbilder, Michael Stahlhut, hatte die passende Idee: Warum sich nicht gleich nach der Ausbildung für eine Stelle im Unternehmen weiterqualifizieren, für die ein Meistertitel notwendig ist? Nicht einfach und eine besondere Herausforderung zugleich, diese Qualifikation neben dem betrieblichen Alltag in Vollzeitform zu erlangen. Tim Hermann gehört zu den Mitarbeitern, die für die Planung, Koordination und Abwicklung der Revisions- und Instandhaltungsmaßnahmen aller sechs Verbrennungslinien verantwortlich ist. „Das ist nur bei Stillstand der Anlagen möglich“, erklärt er, „Darum wird in der Zeit der Revision an den Wochenenden durchgearbeitet.“

Mit weitem Abstand der Jüngste

Zurzeit befindet sich Tim Hermann in der Anlernphase. Samstags besucht er die Meisterschule. Für diesen Wochentag hat ihn die AGR freigestellt, um ihm seine berufliche Weiterentwicklung zu ermöglichen. „Bereits in der Ausbildung hat sich Tim Hermann als verantwortungsvoller, engagierte Mitarbeiter erwiesen. Mit der Inhouse-Qualifizierung fördern wir seine Stärken und binden ihn dabei gleichzeitig ans Unternehmen. Besser geht es nicht“, so Michael Stahlhut.

In seiner Meisterschule ist Tim Hermann mit weitem Abstand der Jüngste. Seine Abschlussprüfung zum Industriemeister Metall wird im November 2024 sein. Dass die AGR mit diesem Angebot der Weiterqualifizierung auf ihn zugegangen ist, freut ihn sehr. „Es ist ein gutes Gefühl für die Zukunft, schon jetzt zu wissen, wohin die Reise geht!“

Dr. Ramona Vauseweh



Matthias Lazar ist als Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft bei der AGR Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH regelmäßig mit dem Schadstoffmobil unterwegs.

METROPOLE
RUHR
AGR GRUPPE

— INFO —

Ausbildung 2024/25

AGR Abfallentsorgungsgesellschaft Ruhrgebiet mbH
Im Emscherbruch 11 · 45699 Herten
02366 300-0 · www.agr.de

Lebenswege verlaufen individuell. Manchmal führen sie in eine Sackgasse. „Frauenwege“ setzt hier an und unterstützt dabei, die persönliche Situation zu verbessern. Eine Erfolgsgeschichte.

„Frauenwege“ aus der Sackgasse

Ich war völlig unten“. Ihr Mann hatte sie verlassen und plötzlich stand Patrycja Praszkiwicz mit zwei kleinen Kindern ganz allein da. „Ohne Geld, ohne Plan B.“ Den bekam die 29-jährige Polin vor etwa einem Jahr mit „Frauenwege“, einer sechsmonatigen Maßnahme der Jobakademie des Jobcenters Kreis Recklinghausen. In dieser Zeit erlangte sie ihr Selbstbewusstsein zurück und schmiedete wieder Pläne für ihr Leben: „Ich möchte Bürokauffrau werden“, strahlt die attraktive junge Frau. Auf diesem Weg begleitet sie jetzt die Anschlussmaßnahme „job:4you“ der Jobakademie. Stilberatung, Selbstbehauptung, Selbstwertgefühl, Gesundheitsbewusstsein, Stressmanagement – all diese Inhalte richten sich gezielt an Frauen jeden Alters, jeder Nationalität, die Bürgergeld beziehen und sich in ihrer jetzigen Lebenssituation überfordert fühlen. Sozialpädagogin Elke Bargerink, die gemeinsam mit ihren Kolleginnen Nina Mahl und Susanne Klamt die „Frauenwege“ leitet, sagt: „Mütter, Pflegende, Hausfrauen können mit unserer Hilfe erste Schritte gehen, um sich neu zu finden, zu orientieren – und im besten Fall wieder in ein selbstbestimmtes Leben führen.“

Visionen entwickeln

Auch die Beratung zu einer Kur, Kindererziehung oder ein Bewerbungstraining gehören je nach persönlicher Situation dazu. Die Einzelgespräche mit Elke haben Patrycja Praszkiwicz am meisten geholfen. „Sie verstand mich und machte Mut, Visionen zu entwickeln.“ Und sie bestärkte sie auch in der Umsetzung: Inzwischen erreichte die junge

Patrycja Praszkiwicz (l.) und Suarketa Berisha werden bei der Maßnahme „Frauenwege“ der Jobakademie von Sozialpädagogin Elke Bargerink begleitet.



Fotos: André Chrost

Mütter, Pflegende, Hausfrauen können mit unserer Hilfe erste Schritte gehen, um sich neu zu finden, zu orientieren – und im besten Fall wieder in ein selbstbestimmtes Leben zu finden.

Sozialpädagogin Elke Bargerink



Mutter ihr Wunschgewicht und machte den Führerschein. Die wichtigste Erfahrung in den Gruppencoachings aber war für die 29-Jährige: „Ich bin nicht allein.“ Da waren Mütter mit vielen Kindern und ältere Frauen mit anderen Sorgen und Problemen.

Sie bildeten Netzwerke, WhatsApp-Gruppen, in denen auch nach Abschluss der Maßnahme reger Austausch herrscht: „Freude über einen Job oder andere Erfolge, aber auch Mitleid bei Misserfolgen.“

Vertrauen ist das Zauberwort

Man duzt sich, auch die Dozentinnen. Die WenDo-Lehrerin kommt extra aus Mallorca und weist den Weg zu mehr Selbstsicherheit durch Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Farb- und Stilberaterin Paula gibt Tipps zu Kleidung, Farben und Frisur – all das fördert selbstsicheres Auftreten. Das curryfarbene Jackett zum schwarzen Pulli geht auf ihre Empfehlung zurück und steht der dunkelhaarigen Suarketa Berisha hervorragend. „Ich bin dankbar. Ich selbst wäre nicht darauf gekommen.“

Die 33-Jährige hatte 2009 den Kosovo verlassen. Vor ihrem Umzug von Baden-Württemberg nach Recklinghausen hat sie in einem großen Hotel als Zimmermädchen und in der Küche gearbeitet. Bei „Frauenwege“ hat die Alleinerziehende gelernt: „Wenn ich etwas will, dann schaffe ich es auch!“ Inzwischen besucht ihr Sohn die zweite Klasse. „Jetzt kann ich bis 11.30 Uhr arbeiten“, freut sich Suarketa Berisha. Trotz der wenigen Stunden hat sie jetzt einen Job als Hauswirtschaftshilfe gefunden. „Sobald er einen Platz in der Nachmittagsbetreuung hat, geht es auch länger.“

Im April startet ein neuer Durchgang der „Frauenwege“ für alle Frauen, die in der Zuständigkeit des Jobcenters Kreis Recklinghausen Bürgergeld beziehen. Das Motto: „Auch der weiteste Weg beginnt mit dem ersten Schritt.“

Sabine Raupach-Strohmann



Ausgestattet für den Alltag

Achtsame Führung und effektives Zeitmanagement: Die Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen unterstützt Führungskräfte und Mitarbeitende dabei, ihren beruflichen Alltag zu meistern. Auch externe Teilnehmende können sich für das Fortbildungsprogramm „Bilden stärkt im Wandel“ anmelden.

Gute Qualifizierung ist wichtig, damit Menschen gerne arbeiten.“ Dr. Tomke Gerdes ist Bildungsreferentin beim Diakonischen Werk im Kirchenkreis Recklinghausen. Die Diplom-Pädagogin hat das Weiterbildungsprogramm 2024 mit bewährtem, aber auch neuen Themen zusammengestellt – insgesamt sind es rund 160 Angebote mit 2.500 Plätzen.

Die Diakonie investiert seit vielen Jahren bewusst in die stetige Fortbildung ihrer Mitarbeitenden. Warum ist ihr das so wichtig?

Jede und jeder Mitarbeitende ist ein bedeutender Teil des Sozialunternehmens Diakonie. Alles ist im Wandel – auch die Herausforderungen im diakonischen Alltag. Da braucht man Strategien, um alles bewältigen zu können. Fortbildung vermittelt Schlüsselkompetenzen für den Umgang mit neuen Situationen oder Konflikten und sichert so die Qualität der Arbeit. Dabei geht es immer auch um Selbstfürsorge, um Resilienz – die psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden.

Sie haben ein umfangreiches Programm für 2024 zusammengestellt. Welche Bereiche decken Sie ab?

Unsere Angebote orientieren sich eng am Arbeitsalltag unserer Mitarbeitenden. Wir bie-

ten „Werkzeugkoffer“ mit Grundwissen für erfolgreiche Mitarbeitende und Führungskräfte, Methoden- und Rollenkompetenz im Umgang mit Menschen mit Behinderung oder Erkrankung sowie spezielles Wissen für Mitarbeitende in Werkstätten, Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung und der Familien-, Kinder- und Jugendhilfe der Diakonie.

Welche Inhalte werden dort vermittelt?

Wir knüpfen an persönliche Erfahrungen der Teilnehmenden an, frischen Inhalte auf und vermitteln Aktuelles, zum Beispiel zu Gesetzesänderungen oder neuen Vorgaben von Kostenträgern. Durch aktives Lernen und Erproben bereiten wir sie auf die Bewältigung konkreter Situationen vor und steigern durch Auffrischungsseminare die Anwendung in der täglichen Arbeit. Fortbildung bedeutet auch immer, mal herauszukommen aus dem Arbeitsalltag, Altbekanntes zu hinterfragen, sich mit anderen auszutauschen und die Freude an der Arbeit mit und für Menschen zu beleben und zu vergrößern. Durch Fortbildungen gibt es oftmals Anregungen, die Welt mit sozialem Anspruch zu verbessern.

Welche Angebote können auch Externe nutzen?

Ich denke an die Seminare, bei denen der Mensch im Mittelpunkt steht und

Foto: Marco Stepniak



Diplom-Pädagogin Dr. Tomke Gerdes ist seit 2023 Bildungsreferentin bei der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen und zuständig beim Diakonischen Werk Emscher-Lippe e.V. für die Organisation der innerbetrieblichen Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden der Diakonischen Werke in den Kirchenkreisen Recklinghausen und Gladbeck-Bottrop-Dorsten.

Persönlichkeitsentwicklung gefördert wird: Gewaltfreie Kommunikation, schwierige Situationen kompetent lösen, Konfliktmanagement, Resilienz, Zeitmanagement, Grundlagen zu Persönlichkeitsstörungen, Achtsam Führen und Positive Leadership. Diese Themen sprechen Menschen an, die

in sozialen Feldern aktiv sind oder sich persönlich weiterbilden wollen. Auch wer in seinem Umfeld Umgang mit Menschen mit Behinderung oder Erkrankung hat, profitiert von unseren Seminaren und qualifizierten Referentinnen und Referenten.

Sabine Raupach-Strohmann

Diakonie 
**im Kirchenkreis
 Recklinghausen**

— INFO —

Seminare für Externe im Bildungs- und Tageszentrum der Diakonie im Kirchenkreis Recklinghausen, Anmeldung: fortbildung@diakonie-kreis-re.de
www.diakonie-kreis-re.de



Die Montageaufträge werden im DBZ zuverlässig erledigt.

Fotos: Marco Stepniak

Autismus verstehen und Teilhabe ermöglichen

Das Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum-Arbeit (DBZ) in Herten ist Teil der Recklinghäuser Werkstätten gGmbH und ein Ort der beruflichen Rehabilitation für Menschen im Autismus-Spektrum.

Matthias P.* blickt konzentriert auf seine Hände. Routiniert steckt er Schrauben und Dübel zusammen, ein Steckbrett hilft ihm beim Zählen. In einem weiteren Arbeitsschritt ordnet und verpackt er die fertig montierten Teile in Kartons. Aktuell arbeiten in Herten 33 autistische Menschen im Pack-, Montier- und Grünwerk. Auch wenn diese Menschen viele Hilfen benötigen, erledigen sie die Montageaufträge zuverlässig und mit wirtschaftlichem Nutzen. Das Hauswirtschaftsteam, bestehend aus neun Beschäftigten, hilft unter anderem bei der Zubereitung und Verteilung von Mahlzeiten.

Orientierung leisten

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben den Beschäftigten einen zeitlichen und räumlichen Rahmen, der ihnen hilft, den Tag zu planen, sich zu orientieren und am Arbeitsleben teilzuhaben. Die Fachkräfte entwickeln individuelle Arbeitspläne für die Beschäftigten, die sich an den jeweiligen Bedürfnissen und Fähigkeiten orientieren und ihnen die nächsten Arbeitsschritte zeigen. Einige Beschäftigte verständigen sich mithilfe von Bildkarten und einem Sprachcomputer – Elemente der Unterstützten Kommunikation.

„Autistischen Menschen fällt es häufig schwer, Licht- und Lärmreize auszublenzen und sich auf andere Menschen einzulassen. Oftmals haben sie Schwierigkeiten zu warten, sie sind sehr auf sich bezogen und zeigen wenig Verständnis für soziale Regeln im Umgang mit anderen“, erläutert Judith Schmetzer, Dienststellenleiterin des Dietrich-Bonhoeffer-Zentrums (DBZ). In Stresssituationen komme es dann häufig zu einem „Overload“: Die Autisten agieren sich aus und fordern ihre Umwelt heraus. „Autismus ist sehr vielfältig, unterschiedlich und beinhaltet eine große Bandbreite an besonderen



Die Entwicklung individueller Arbeitspläne ist auch im Garten ein Thema.

Verhaltensweisen, speziellen Bedürfnissen und autistischen Merkmalen, die bei der beruflichen Rehabilitation unbedingt berücksichtigt werden müssen“, so Schmetzer. „Die Menschen im Autismus-Spektrum überzeugen vor allem durch ihre Genauigkeit, Spezialinteressen und Authentizität und sind zum Teil zu guten Teil-Leistungen im Rahmen ihrer Begabung fähig“.

Spezialinteressen

„Mit der Umsetzung von Teilhabe und Inklusion für autistische Menschen stehen wir vor einer großen Herausforderung. Um möglichst vielen von ihnen ein breites Spektrum an beruflichen Tätigkeiten zu ermöglichen, bedarf es einer hohen Akzeptanz und dem Verständnis des autistischen Denkens und Handelns in seiner Vielfältigkeit“, ergänzt Abteilungsleiter Thomas Harter. Die Fachkräfte des DBZ sind als Autismus-

„Autismus beinhaltet eine große Bandbreite an besonderen Verhaltensweisen.“
Judith Schmetzer
(Dienststellenleiterin des DBZ)

Experteninnen und -Experten ständig dabei, ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Umgang mit Autismus zu erweitern, um die Beschäftigten zu unterstützen und ihnen die Teilhabe am Arbeitsleben zu erleichtern.

Peter Hesse

Diakonie 
im Kirchenkreis
Recklinghausen

— INFO —

diakonie-kreis-re.de



Lernen im Quadrat



Fotos: Felix Kleymann

Ein Quadrat-kilometer Bildung ist ein Programm, das die Chancen von Kindern erhöhen soll. Es zeigt: Der Erwerb von Wissen ist überall möglich.

Im Raum nebenan ist gerade Vorlesestunde in der Spielgruppe. Wir treffen uns am Quartierbüro mit der Sozialpädagogin Inga Strunk in Herten-Süd. Hier ist das Netzwerk „Ein Quadrat-kilometer Bildung“ beheimatet. Dieses Programm der Frühförderung will Alternativen schaffen, denn nicht alle Kinder haben die gleichen Chancen. „Herten zählt seit dem Jahr 2009 zu den Teilnehmer-Städten“, erklärt die Sozialpädagogin Inga Strunk über den Standort an der Elisabethstraße. Inzwischen hat diese Initiative eine Kooperation zu allen acht Grundschulen in Herten auf den Weg gebracht.

Fähigkeiten fördern

„Ich habe eine halbe Stelle an der Barbaraschule in Herten-Bertlich und die übrige Zeit kümmere ich mich um die Organisation von

„Ein Quadratkilometer Bildung“ hier im Quartierbüro“, erklärt Strunk. Ein Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit ist die Übergangsphase vom Kindergarten zur Grundschule. „Dann schauen wir, wer individuelle Hilfe benötigt – und bringen Angebote auf den Weg. Wir organisieren neben Sprach-Förderungen auch AGs oder Ferien-Camps – damit sich die sprachlichen Fähigkeiten verbessern“, so Strunk. Denn wie sollen Kinder mit Migrationshintergrund beispielsweise eine Mathematikaufgabe lösen, wenn sie sprachlich nicht verstehen, worum es geht? Der Erwerb alltagssprachlicher Kompetenzen im Deutschen – das ist für die Kinder sehr schnell möglich. Inga Strunk erklärt: „Wichtig ist, dass sie Deutsch als Sprache frühzeitig und tiefgreifend erleben.“ Dazu gibt es auch regelmäßige Angebote, um die Eltern stärker mit einzubeziehen. „Es gibt Elternsprachkurse,

Elterncafés oder das Mütterfrühstück“, erklärt die Pädagogin. Diese Angebote sollen Nähe schaffen. Denn auch in Hertzen gibt es Familien mit Fluchterfahrung, die bisher wenig Erfahrungen mit dem deutschen Schulsystem sammeln konnten.

Gezieltes Lernen

Jedes Kind braucht ein individuelles Programm. Ziel ist es, die Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt des eigenen Lernens zu stellen und die Stärken und Fähigkeiten zu fördern. „Bei uns steht die Sprach- und Leseförderung im Mittelpunkt. Und die Organisation dafür fällt in meinen Bereich“, sagt Strunk. In den Räumen in der Elisabethstraße stehen Hausaufgabenbetreuung und Sprachkurse auf dem Programm. Oder Kinder, die keinen Kindergartenplatz bekommen haben, kommen hierher in die Spielgruppe. „Es wird gemalt, gespielt, gebastelt – alles

eingerahmt in Sprachförderung, damit die Kinder später gute Grundlagen für die Grundschule haben.“ Auch ehrenamtliche Lesepaten und andere Honorarkräfte sind hier nicht mehr wegzudenken. Sie helfen den Kindern bei den Hausaufgaben oder bei sprachlichen Defiziten. „Manchmal machen wir auch Ausflüge, zum Beispiel zum Hof Wessels“, sagt Strunk und betont, dass alle Angebote im Leistungsspektrum von „Ein Quadratkilometer Bildung“ für die Kinder kostenlos sind. Getragen wird dieses Bildungsnetzwerk von der Hertener Bürgerstiftung, der Freudenberg Stiftung und der Stadt Hertzen.

Peter Hesse

— INFO —

quartierbuero-herten-sued.de
km2-bildung.de

ALLER GUTEN DINGE SIND SECHS.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE*



ERLEBEN SIE SORGENFREIEN FAHRSPASS.

Ausgezeichnetes Fahrgefühl, direktes Handling und die Verbindung zwischen Fahrer und Fahrzeug machen die Mazda Modelle zu perfekten Begleitern. Und ab sofort können Sie durch die 6 Jahre Mazda Garantie noch sorgenfreier fahren. Wir informieren Sie gern über die Details.

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

*Es gelten die Mazda Garantiebedingungen.

AUTOHAUS BLENDORF GMBH
Schlägel-u. Eisen-Str. 36 · 45701 Hertzen
Tel. 02366 51290 · www.autohaus-blendorf.de

Wasserspaß in Westerholt



Das wird ein echter Mehrwert für die ganze Stadt: Die Hertener Stadtwerke verfolgen bei der Modernisierung des Hallenbades Westerholt einen straffen Bauplan, um den Bäder-Standort schnell wieder zu eröffnen.

Die Modernisierungspläne für das neue Sportbad sehen neben Energieeffizienz und Barrierefreiheit eine weitere Neuerung vor. Denn das Bad wird neben dem wettkampfgerechten 25-Meter-Schwimmerbecken zusätzlich mit einem neuen Kursbecken ausgestattet. Badleiter Heinz Niehoff erklärt: „Wir freuen uns wirklich sehr, dass wir demnächst so gut aufgestellt sind – und zukünftig ein weiteres Becken für den Schwimmsport anbieten können.“

Fokus auf Schulen und Vereinen

Bei der Planung des neuen Bades standen die Hertener Stadtwerke und die Stadt Herten im engen Austausch mit den

unterschiedlichen Hallenbad-Nutzergruppen. Hierbei konnten Schulen und Vereine ihre Wünsche und Ideen in den Prozess einbringen. „Sie konnten ihre Vorschläge unter anderem für die Umkleiden, Duschkabinen und die Eingangshalle nennen“, erklärt Heinz Niehoff. Ende Mai 2023 begann der Umbau. Dabei wurde zuerst das Wasser aus dem Becken gelassen – und seitdem findet die Entkernung und der Rückbau statt. „Die beiden Schwimmbecken werden komplett neu gebaut“, so Niehoff über das Schwimmbad, welches seit 1990 von den Hertener Stadtwerken betrieben wird. Ursprünglich wurde das Hallenbad an der Storcksmährstraße im Jahr 1974 gebaut und hat den Schwimmsport in Herten ein halbes Jahrhundert geprägt.



Zukünftig wird das Sportbad so aussehen - die Eröffnung ist für Anfang 2025 geplant.

Sportbad mit vielen Extras

Zukünftig sollen hier auch wieder Lernkurse für Kinder angeboten werden, die noch nicht schwimmen können. Diese finden in der Regel in einem Zeitraum von zwei Wochen statt, jeweils nachmittags. Das Ziel dieser Schwimmkurse ist die Erlangung des Seepferdchen-Abzeichens. Hierzu müssen die Nachwuchsschwimmer vom Beckenrand springen, 25 Meter schwimmen und einen Gegenstand vom Beckengrund herausholen. Schulen und Vereine, die in Westerholt ihre festen Termine hatten, schwimmen nun übergangsweise im Sportbad vom Copa Ca Backum.

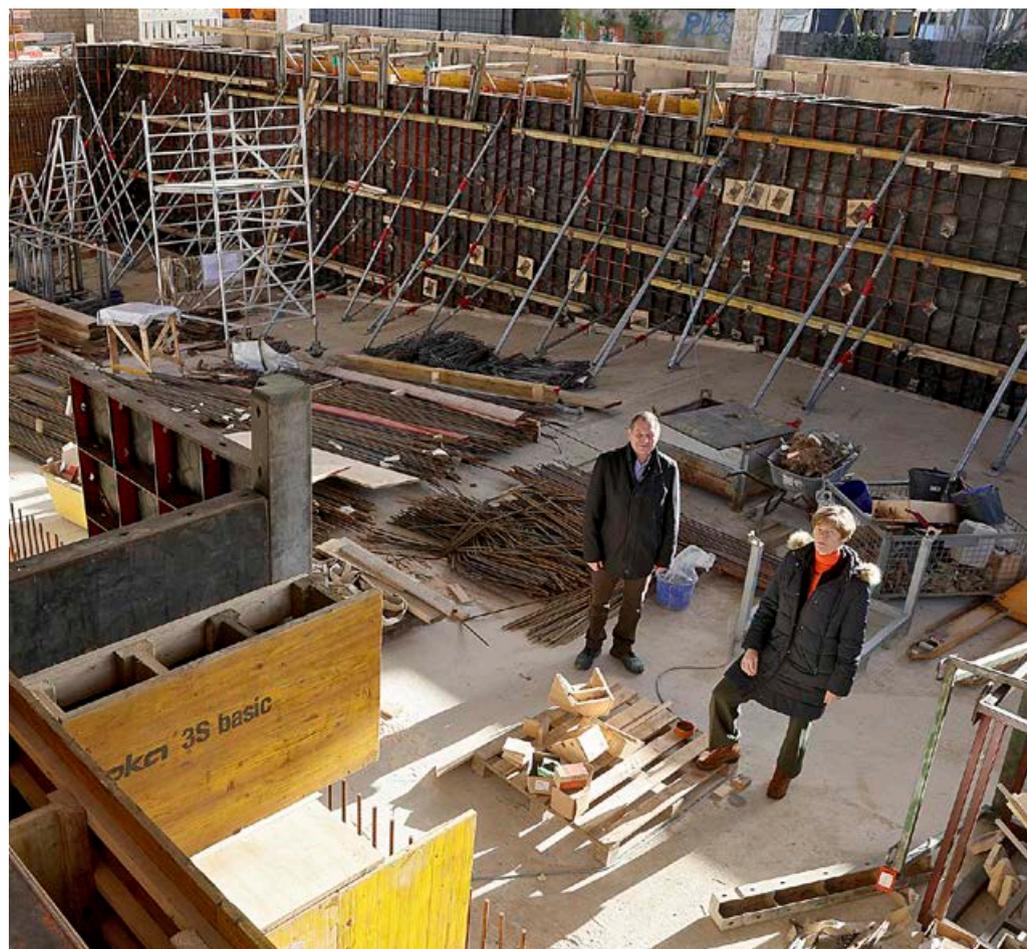
Die Neueröffnung des Sportbades in Westerholt ist für Anfang 2025 angepeilt. „Wir bekommen jetzt schon Anfragen aus den Nachbarkommunen, die zukünftig nach Westerholt zum Schwimm-Unterricht kommen möchten“, so kommentiert Badleiterin Petra Anlauf – und ergänzt: „Für uns stehen aber erst einmal die Hertener Vereine und Schulen im Fokus, um diesen Wasserzeiten im neuen Sportbad zur Verfügung zu stellen.“ **PH**

Hertener
Stadtwerke



— INFO —

hertener-stadtwerke.de
copacabackum.de



Besuch in Westerholt: Heinz Niehoff (links im Bild) und Petra Anlauf (r.) begutachten den aktuellen Bauabschnitt des zukünftigen Sportbades.



Mehr Chancen schaffen

Das Recht auf Bildung und individuelle Förderung ist ein wichtiges Thema. Aus diesem Grund ist das Stipendienprogramm RuhrTalente ins Leben gerufen worden. Im Jahr 2023 wurden 200 neue Stipendiaten aufgenommen. Eines der RuhrTalente in diesem Jahr ist Gülsüm Dereli, die in Herten die Rosa-Parks-Schule besucht.



Foto: Marco Stepniak



Bildung ist die Grundlage für ein starkes Miteinander und eine gut funktionierende Gesellschaft. Engagement, Talent und Leistungsbereitschaft sollen sich hierbei unabhängig von Herkunft, Status und Umgebung entfalten können. Daher ist es der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen ein grundlegendes Anliegen, engagierte und motivierte Talente zu unterstützen. Finanziert wird das RuhrTalente-Stipendienprogramm vom Land NRW, der RAG-Stiftung, sowie Privatpersonen und lokalen Unternehmen. In Herten ist es die Sparkasse Vest Recklinghausen, die die Belange von Gülsüm mit unterstützt. „Die Förderung ist ganz individuell angelegt – wenn zum Beispiel jemand gut zeichnen kann, bekommt der in künstlerischer Hinsicht eine spezielle Förderung“, so erklärt Gülsüm ihre Sicht, die in der Rosa-Parks-Schule die 12. Klasse (Q1) besucht. Als Direktorin der Sparkasse Herten betont Frau Elke Juraschek die Stärken vom RuhrTalente-Projekt: „Wir wollen motivierte Jugendliche entdecken, anleiten und unterstützen – und auf ihrem Weg bestmöglich begleiten.“

Förderung ab der achten Klasse

Das RuhrTalente-Programm besteht aus fünf Handlungsfeldern: „Orientierung schaffen“, „Praktische Erfahrungen sammeln“, „Kultur erleben“, „Fachkenntnisse erwerben und vermitteln“, sowie „Politik und Gesellschaft gestalten“. Das Programm wird getragen von Workshops, Seminaren und Exkursionen. Gülsüm sagt: „Für mich selbst weiß ich noch nicht ganz genau, wo meine berufliche Reise hingeht. Aktuell finde ich Erziehungs-Wissenschaften ganz interessant.“ Und ab diesem Moment wird es wertvoll, wie die Lehrerin Ellen Hohlmann erklärt: „Das Besondere ist, dass die RuhrTalent-Stipendiaten einen langfristigen Mentor an ihrer Seite haben, der entscheidende Hilfestellungen leistet.“ Denn der hilft, Zweifel abzubauen – und eröffnet Perspektiven und Chancen, um vorhandenes Potenzial im besten Fall in eine Erfolgsgeschichte zu lenken. So hat Gülsüm die Möglichkeit ihre Talente besser einzuschätzen. Bewerben kann man sich ab der achten Klasse – und das Programm läuft dann maximal bis zum Beginn der Berufsausbildung oder des Studiums. An der Rosa-Parks-Schule gibt es noch 16 weitere Jugendliche, die diese Förderung erhalten. Alle RuhrTalente sind an eine App angeschlossen, mit der sie ihre Lernmodule buchen können – und die Stipendiaten bekommen hierüber wichtige Nachrichten zugesendet. Außerdem besuchen die Stipendiaten Workshops zur Berufs- und Studienorientierung – und erhalten wertvolle Einblicke in Unternehmen oder an einer Hochschule. „Das RuhrTalente Programm schafft es, soziale Ungleichheiten aufzuheben und abzubauen – und das ist eine herausragende Tatsache“, erklärt Elke Juraschek. So werden grundsätzliche Impulse für die Welt von morgen erschaffen.

Peter Hesse

Wir sorgen fürs Wohnen, Sie können leben.



Genossenschaftliches Wohnen bietet viele Vorteile, denn wir sind dem Wohl unserer Mitglieder verpflichtet. Überschüsse werden im gemeinsamen Interesse angelegt und investiert. Wir modernisieren regelmäßig, somit befinden sich unsere Wohnungen in einem guten Zustand. Und wir legen großen Wert auf einen direkten, unkomplizierten Kontakt. Aktuelle Angebote zu den Mietwohnungen finden Sie auf unserer Homepage: www.hwg-herten.de

hwg

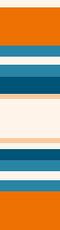
Hertener Wohnstätten
Genossenschaft eG
Gartenstraße 49
45699 Herten
Telefon 02366/1009-0

Jetzt eine neue Wohnung!
www.hwg-herten.de

 Sparkasse
Vest Recklinghausen

— INFO —

sparkasse-re.de
rps-herten.de
ruhrtalente.de



Spielerisches Lernen

Die deutsche Sprache spielend erlernen? Klingt verlockend. Aber wie geht das? Ein Trio verwirklicht dieses Versprechen: Es besteht aus dem Kind, dem Scout und dem Paten. Das Projekt rangiert unter dem Titel „Sprache verbindet“. Die heimischen Rotarier organisieren diese spezielle Sprachförderung für Kinder aus Einwandererfamilien.

Montagnachmittag viertel vor drei. Ungeduldig wartet die kleine Angel im quittegelben Kleidchen auf Finja Schäfer. Die Mittelstufen-Schülerin vom Städtischen Gymnasium ist besagter Scout. Die Fünfzehnjährige und Angel verlieren sich recht bald im gemeinsamen Spiel. Zunächst malt die gebürtige Syrerin. Dann spielen sie Memory. Es fällt auf, wie wissbegierig Finjas Schützling ist. Und wie intensiv sie miteinander kommunizieren. Genau das ist das Herzstück der Anstrengungen, nämlich spielerisch die Sprache zu erlernen und die Fähigkeiten ständig zu verbessern. Scout Finja bringt beste Voraussetzungen für

ihre Aufgabe mit. Sie liebt ihre Muttersprache und verrät pädagogisches Talent. Es verwundert nicht: „Mein Traumberuf ist Grundschullehrerin.“ Angel betrachtet Finja offenbar als große Schwester und schaut zu ihr auf. Der offenkundige Erfolg speist sich außerdem aus der großen Lernbereitschaft der Grundschülerin und aus dem unterstützenden Interesse von Angels Mutter Bayan Hasan. Dr. Karsten Schneider vom Hertener Rotary Club erklärt: „Dieses Beispiel zeigt, dass das Projekt allen Beteiligten richtig Spaß bereitet. Unstrittig ist gleichzeitig, welcher wichtiger Beitrag zur Integration geleistet wird.“ Er steht den Scouts sowie Familien als Pate hilfreich zur Seite. Der Pate ist organisatorischer Dreh- und Angelpunkt für die Beteiligten: „Wir könnten noch wirkungsvoller unterwegs sein, wenn wir weitere Paten finden. Der Bedarf ist groß. Wir freuen uns über Bewerbungen“, so Dr. Schneider.

Michael Polubinski

— INFO —

sprache-verbundet.net



SONNENENERGIE

Hertener
Stadtwerke 
Leistung voller Leben

Alle reden drüber.
Wir machen's einfach.



Zum Beispiel mit unserem Photovoltaik-Angebot. Einfache und natürliche Energiegewinnung. Jetzt Angebot anfordern!

www.hertener-stadtwerke.de/sonnenenergie

**ERFAHRUNGEN
STEHEN
IHM GUT!**

**DEIN
ENGAGIERTES
JA!**

JETZT BEWERBEN!

Du willst ein ganz besonderes Jahr erleben? Dann wäre ein Freiwilliges Soziales Jahr oder der Bundesfreiwilligendienst bei uns genau das richtige für Dich! Weitere Informationen findest du unter:

www.erfahrungen-stehen-dir-gut.de

#MEINFSJ